

SPORT INFO

JAHRESHEFT 2019



Sportverein Waldkirch e.V.



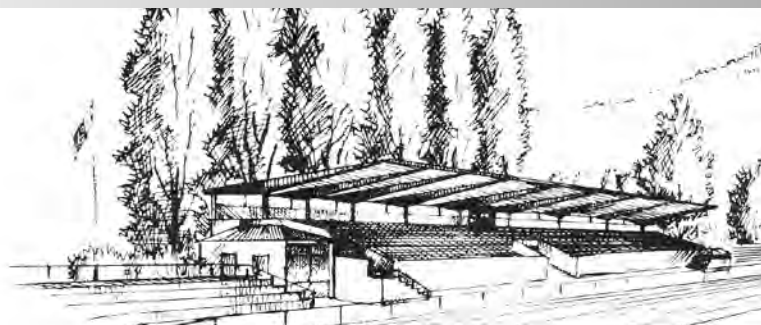
Hält ihn ...



... ein Leben lang.

Die Liebe zum Sport ergreift einen früh und lässt nicht wieder los. Darum unterstützt die Sparkasse den Sport regional und bundesweit mit ihrem Engagement. Weil Sport die Menschen von Anfang an begeistert und verbindet. Und weil auch große Talente klein anfangen und dabei auf Förderung und Chancen angewiesen sind.

Allgemeines



Sportverein Waldkirch e.V.

GESCHÄFTSSTELLE

Jahnstraße 2, 79183 Waldkirch · Telefon 07681–49 1000 · Fax 07681–49 13 00

E-Mail geschaeftsstelle@sv-waldkirch.de · Internet www.sv-waldkirch.de

Öffnungszeit: Donnerstag, 16:00 bis 18:00 Uhr

BANKVERBINDUNG

Volksbank Breisgau Nord eG

IBAN: DE21 6809 2000 0000 0098 06 · BIC: GENODE61EMM

Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau

IBAN: DE60 6805 0101 0023 0160 95 · BIC: FRSPDE66XXX

1. Vorsitzender

RÜDIGER SCIRMEISTER, Am Rosengarten 16 b, 79183 Waldkirch, Tel. 07681/492051

2. Vorsitzender

FRANK MOOS, Burgvogteistr. 9, 79211 Denzlingen, Tel. 07666/8635

Vorstand Sport, Jugend,

Infrastruktur

FRANK MOOS, Burgvogteistr. 9, 79211 Denzlingen, Tel. 07666/8635

Stefan Rössel (Beisitzer)

Vorstand Finanzen

PETER SCHACH, Am Bleichacker 17, 79183 Waldkirch, 07681–2 28 43

Geschäftsführerin

N.N.

Kassenprüfer

HUGO RUPPENTHAL, Buchenweg 1, 79183 Waldkirch

Kassenprüfer

ANNETTE WINTERHALTER, Bahnhofplatz 15, 79183 Waldkirch

Fechten

UDO EICHMEIER, Pater-Maximilian-Kolbe-Weg 1, 79183 Waldkirch, Tel.

07681/4934283

Handball

DR. MICHAEL FRIEDRICH, Schlossbergstraße 3, 79183 Waldkirch, 07681–49 14 19

Leichtathletik

DANIEL HOFFMANN, Schlöblestraße 13, 79183 Waldkirch, 07681–49 35 908

Schwerathletik

HANS-PETER BÖCHERER, Am Herrwald 11, 79348 Freiamt, 07645–16 62

Schwimmen

SVEN ERSCHIG, Kristallweg 3, 79183 Waldkirch, 07681–4934582

Tischtennis

CHRISTOPH WINTERHALTER, Bahnhofplatz 15, 79183 Waldkirch, Tel. 07681/24247

Turnen

BEATE ALPERS, Am Bleichacker 29b, 79183 Waldkirch, 07681–49 17 59

Volleyball

BARBARA BÖHLER, Am Bleichacker 34, 79183 Waldkirch, 07681–8985

✱

Redaktion: Bernhard Becherer, Telefon 07681 – 2 39 76

Inserate: SVW-Geschäft stelle

Gestaltung: phase-zwei, Wittnau

Druck: Druckerei Herbstritt, Sexau

Inhalt

Hauptversammlung 2018	4	Handball	49
Stern des Sports	8	Leichtathletik	55
Heimattage	10	Turnen	67
Fechten	15	Deutsches Sportabzeichen	93
Volleyball	29	42. Ehrenmitgliedertreffen	94
Schwerathletik	35	2. SVW-Sommerjugendcamp	94
Tischtennis	39	Nachrichten aus der SVW-Familie	95
Schwimmen	45	Nachrufe	96

Bitte vormerken



Bitte vormerken

SVW Jahreshauptversammlung 2019

Der Vorstand lädt alle Mitglieder herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung 2019 ein.

Die Versammlung wird stattfinden am

Donnerstag, 21. März 2019 um 19:30 Uhr

im Katholischen Gemeindezentrum, großer Pfarrsaal.

Vorwort



Rüdiger
Schirmeister
1. Vorsitzender



Frank
Moos
2. Vorsitzender



Peter
Schach
Vorstand Finanzen

LIEBE MITGLIEDER UND FREUNDE DES SPORTVEREINS WALDKIRCH,

wir wünschen Euch allen ein gutes und sportlich erfolgreiches neues Jahr.

Im Jahr 2018 war die Stadt Waldkirch die Ausrichter der Heimattage für Baden-Württemberg. Der SV Waldkirch hat aus diesem Anlass in der Festhalle in Kollnau unter dem Motto **"Come together"** eine Veranstaltungswoche organisiert. Ermöglicht wurde dies durch Euer Interesse und Euer Engagement. Mein besonderer Dank gilt Peter Schach, Udo Eichmeier und Thomas Fischer. Höhepunkt war die Abschlussveranstaltung mit **"Unduzo"**.

Die Zukunft des Sportvereins ist ein Thema, welches Frank Moos und anderen Mitgliedern sehr am Herzen liegt. Ein abteilungsübergreifendes Sommercamp ist nur ein Beispiel dafür, dass man sich um die sportliche und gesellschaftliche Zukunft des SV Waldkirch keine Sorgen zu machen braucht. Landesweite Anerkennung gab es in Form der Auszeichnung **"Sterne des Sports"**. Auch die Zukunft des Rotteckgutes ist gesichert. Ralph Drescher und Andreas Hummel

haben mit zahlreichen Helferinnen und Helfern dafür Sorge getragen, dass das Rotteckgut auch in Zukunft allen Mitgliedern als Freizeiteinrichtung zur Verfügung steht. Die Gründung eines Fördervereins ist Garant dafür, dass das Rotteck "schwarze Zahlen" schreiben wird. Wir würden uns sehr freuen, wenn es im Einvernehmen und mit Unterstützung der Stadt Waldkirch und des Fördervereins Fechten gelingen sollte, im Bereich der heutigen Tribüne und des Olympiahauses ein neues Sportzentrum zu realisieren, von welchem in erster Linie die Fechter und die Leichtathleten profitieren würden.

Im Namen der Vorstandschaft möchte ich mich bei allen, die sich im Jahr 2018 für den SVW engagiert haben, bedanken.

Euer Vorsitzender

Rüdiger Schirmeister

Jahreshauptversammlung 2018

*VORSTANDSCHAFT EINSTIMMIG
BESTÄTIGT-2017 WAR EIN
ERFOLGREICHES JAHR.*

Nach der Begrüßung der zahlreichen Besucher der 72. Jahreshauptversammlung konnte der Vorsitzende, Rüdiger Schirmeister, von einem erfolgreichen Jahr 2017 berichten.

Besonders erfreut war er, daß nach dem Ausscheiden von Verena Träris mit Christina Rössel als Geschäftsstellenleiterin eine Nachfolgerin gefunden wurde.

Nur gutes konnte auch Peter Schach von den Finanzen berichten, wonach ihm die Kassenprüfer Hugo Ruppenthal und Annette Winterhalter eine vorbildliche Kassenführung bescheinigten.

Unter Punkt Neuwahlen wurden Rüdiger Schirmeister, Frank Moos und Peter Schach einstimmig in ihren Ämtern

bestätigt. Als Beisitzer wurde Stefan Rössel neu hinzugewählt. Ebenfalls bestätigt wurden die beiden Kassenprüfer Hugo Ruppenthal und Annette Winterhalter. Die in den Abteilungsversammlungen gewählten Abteilungsleiter wurden ebenfalls in ihren Ämtern bestätigt. Danach wurden zahlreiche Mitglieder für sportliche Leistungen und besondere Verdienste geehrt.

Sportlernadel in Gold:

Martin Kienzle

Sportlernadel in Silber:

Alexander Riedel, Ulrike Bank, Anja Reichenbach, Udo Zimmermann, Raffael Schaffrik, Karolina Erschig, Lucia Walter, Andrea Eberl, Sandra Bartzsch, Ines Koch, Tobias Bühler, Lars Keller, Laurenz Kistner, Daniel Thoma, Ferdinand Rießle, Yannick Wolfarth, Jonas Fehrenbach, Hannes Uhl, Günther Keller, Sven Thiem, Carolin Thoma,



Zahlreiche Sportler, Mitglieder und Mitgliederinnen wurden bei der Jahreshauptversammlung 2018 ...

Jahreshauptversammlung 2018

Florentine Volz, Emmy Maly, Anna Ogon, Luisa Volz, Carina Hug, Anna Wachenfeld, Anna-Maria Alpers, Pia Maly und Chiara Klausmann.

Zu Ehrenmitglieder wurden ernannt:

Jürgen Thiem und Helmut Hummel

Ehrennadel in Gold:

Frank Moos, Dirk Surdmann, Claudia Thoma, Matthias Friedrich, Gisela Drescher und Julia Merker.

Ehrennadel in Silber:

Hubert Bleyer, Eladio Alvarez, Bärbel Thiem, Thorsten Haberstroh, Martina Becker, Hans-Peter Gehl, Friederike Sauer und Peter Schach

Für 70-Jahre Mitgliedschaft:

Lucia Lienhard.

Für 65-Jahre Mitgliedschaft:

Reinhardt Blumenthal und Herbert Rümmele.

Für 60-Jahre Mitgliedschaft:

Edgar Thümmel, Josef Fesenmeier, Dieter Öschger, Eva Boch, Herbert Burger und Manfred Worff.

Für 50-Jahre Mitgliedschaft:

Marion Freider-Schaffrik, Rüdiger Schirmeister, Harald Öschger und Hugo Ruppenthal.

Ernennung zum Ehrenmitglied:

Jürgen Thiem ist am 01.05.1969 in den Sportverein Waldkirch eingetreten und war zuerst in der Turnabteilung des SV Waldkirch aktiv, bevor zu den Schwerathleten wechselte. Jürgen Thiem rang bereits Anfang der siebziger Jahre in der ersten Ringermannschaft, welche damals in der Badenliga. Die Badenliga war damals die höchste Ringerliga in unserem Bundesland.

Jürgen Thiem rang bis zu seinem Karriereende 1993 durchgehend in der ersten Ringermannschaft u deren leistungstärkstem



... für Ihre Leistungen, Mitarbeit und langjährige Vereinszugehörigkeit geehrt.

Jahreshauptversammlung 2018

Ringer, er über 20 Jahren galt. Er war jungen Athleten mit seinem Einsatz und Willen stets ein leuchtendes Vorbild.

Jürgen Thiem errang für den SV Waldkirch unzählige Titel bei den verschiedenen Bezirks – und Landmeisterschaften. Auch viele Starts bei Deutschen Meisterschaften gehören zu seiner sportlichen Vita. Anlässlich der German Masters 2017, welche sein Heimatverein ausgerichtet hat, schlüpfte der mittlerweile 60-jährigen noch einmal in das Ringertrikot und konnte nach langer Wettkampfpause einen hervorragenden 3. Platz erringen.

Noch während seiner sportlichen Karriere trainierte Jürgen Thiem den Ringernachwuchs des SV Waldkirch, welche bei den Deutschen

Mannschaftsmeisterschaften 1988 in Schramberg den 3. Platz belegten.

Jürgen Thiem engagierte sich seit über 35 Jahren auch in der Vorstandsarbeit der Schwerathletikabteilung. Ob es bei der Organisation von Festen oder Ringermeisterschaften ging, war Jürgen Thiem immer ein hervorragender Organisator. Ob in verschiedenen Posten in der Vorstandschaft der Abteilung oder auch heute noch bei den Heimkämpfen hilft er als Hallenkassierer oder bei der Bewirtung. Ringen in Waldkirch ohne Jürgen Thiem wäre kaum vorstellbar.

Ernennung zum Ehrenmitglied:

Ehrenmitglied Helmut Hummel.

Vor 59 Jahren, am 01. 01. 1959, ist Helmut



Die beiden Ehrenmitglieder Jürgen Thiem und Helmut Hummel (v.l.).

Jahreshauptversammlung 2018

Hummel im Alter von 17 Jahren der Turnabteilung des SVW beigetreten. Als Frieder Besser 1986 eine Läufergruppe gründete, ist Helmut Hummel mit dabei gewesen. Über 20 Jahre lang war Helmut Hummel ein sehr aktives Mitglied in dieser Gruppe.

Zunächst begann er als Triathlet, bevor er sich ganz dem Langstreckenlauf widmete. Nicht nur national sondern auch international vertrat er dabei die Farben des SV Waldkirch. National lief er viele bekannte Marathons wie Frankfurt, München, Bremen und viele kleinere Läufe. International waren die Läufe International de Neuf-Brisach (Frankreich), der St. Gotthardlauf und der 100 km Lauf in Biel

(Schweiz) Höhepunkte, bevor er als Krönung beim Sidney-Marathon (Australien) als SVW-Läufer mit dabei war. Dies alles war nur durch hartes Training bei allen Witterungen zu erreichen.

Doch nicht nur sportlich sondern auch durch seine Mitarbeit und durch finanzielle Unterstützung, besonders der Turnabteilung, hat Helmut Hummel Besonderes geleistet. Die Restaurierung der Vereinsfahne und das Jubiläumsbuch 160 Jahre Turnbewegung in Waldkirch konnten durch seine Unterstützung durchgeführt werden.

Für sein großes Engagement rund um den Sport und den Verein wird Helmut Hummel zum Ehrenmitglied ernannt.

Seit über 30 Jahren Ihr zuverlässiger,
kompetenter & hilfsbereiter Partner.

Funk-Mietwagen
Prusnat



07681 - 55 99



07681 - 43 95



Am Bruckwald 28

79183 Waldkirch



- Dialysefahrten
- Bestrahlungsfahrten
- Chemofahrten
- ambulante Krankenfahrten
- Medikamententransporte
- Bluttransporte



Nach dem Gewinn der Regionalebene und der Verleihung des „Stern des Sports“ in Bronze Anfang August 2018, erhielt unser Verein einen der bedeutendsten Auszeichnungen für ehrenamtliches Engagement im deutschen Sport auf Landesebene, den „Kleinen Stern des Sports“ in Silber.

Verliehen wurde der Preis von den Baden-Württembergischen Volksbanken und Raiffeisenbanken gemeinsam mit dem Deutschen Olympischen Sportbund und dem Landessportbund im Geno Haus in Stuttgart.

Im Gespräch mit dem ehemaligen Olympia-Moderator Jens Zimmermann stellte der 2. Vorsitzende Frank Moos dort dann das Projekt näher vor.

Der SVW hat im November 2016 zum 70-jährigen Bestehen unter dem Motto „Feier die Vergangenheit – gestalte die Zukunft“ sehr strukturiert ein umfangreiches Entwicklungskonzept für den Verein gestartet. „SVW 2020“ wurde das Projekt getauft, das zum Ziel hat, den Verein weiterzuentwickeln und nachhaltig zukunftsori-

entiert aufzustellen. Nach einer systematischen Bestandsanalyse wurden konkrete Handlungs- und Entwicklungsfelder definiert: bestehende Mitglieder im Verein zu binden und neue hinzu-zugewinnen, Menschen zu animieren, Verantwortung im Verein als Mitarbeiter oder Übungs-leiter zu übernehmen sowie die Sportstätten abzusichern.



Auf dieser Basis hat das aus Vorstandsmitgliedern sowie Vertretern aller Abteilungen bestehende Projektteam insgesamt 15 konkrete Ideen und Maßnahmen erarbeitet und unmittelbar mit der Umsetzung begonnen. Aktuell sind sechs Maßnahmen bereits umgesetzt. So wurde eine spartenübergreifende Sportkindergruppe gegründet für zwei Altersklassen (acht bis neun Jahre und zehn bis elf Jahre). Dieses neue Angebot richtet sich speziell an Kinder, die sich sportlich betätigen wollen, sich aber noch nicht auf eine Sportart festlegen wollen.

Ein weiteres Projekt war ein dreitägiges Sommercamp, an dem Jugendliche aus Deutschland, Frankreich, Syrien, Iran und den Balkanländern teilnahmen und bei dem sie verschiedene Sportarten (Handball, Turnen, Fechten, Ringen, Volleyball) kennenlernen und ausprobieren konnten.

Im Rahmen der Baden-Württembergischen Heimmattage in Waldkirch wurde eine Veranstaltungswoche unter dem Motto „Come together“ organisiert, die gezeigt hat, wie vielfältig die Möglichkeiten des Zusammenkommens beim

Heimattage

COME TOGETHER

Was für eine tolle Woche! Das haben sich die Besucherinnen und Besucher gedacht, insbesondere diejenigen, die tatsächlich zu allen vier Veranstaltungen gekommen sind. Was für ein anstrengendes, aber auch schönes Jahr! Das haben sich Peter, Udo und Thomas gedacht, die mehr als 15 Monate Zeit in die Vorbereitung und Planung gesteckt haben. Aber es hat sich für alle gelohnt! Jeder Abend hatte seine eigene Atmosphäre und seine eigene positive Schwingung, die sich gleichermaßen auf das Publikum wie auf die Organisatoren und zahlreichen Helferinnen und Helfer übertragen haben.

Der Film „Zeit für Legenden“ lockte ca. 80 Besucher in die Festhalle. Als erstes waren sie sicher erstaunt über die große Leinwand und die professionelle Tontechnik, die die Voraussetzung dafür schufen, dass ein wahres Kinofeeling aufkam. Dafür möchte der SV Waldkirch ganz herzlich der Klappe 11 danken, die ihr vollständiges Equipment eingebracht und es bereits am Sonntagabend mit mehreren Helfern aufgebaut

haben. Uns hat die Zusammenarbeit mit Klappe 11 auf jeden Fall sehr viel Spaß gemacht. Und der Film? Alle waren sich einig, dass die Auswahl für diese Woche äußerst gelungen war. Die Story um Jesse Owens zog alle in ihren Bann und sie spitzte sich in der Teilnahme an den Olympischen Spielen in Berlin 1936 dramatisch zu. Ein berührender Film aus sportlicher Sicht, denn was gibt es Schöneres als im Wettkampf zu gewinnen, ein beklemmender Film aus politischer Sicht, denn die Vorzeichen für die aufkommenden NS-Verbrechen waren hinter jeder Maskerade spürbar.

Faszinierend ging es mit der Live-Reportage von Olaf Obsommer weiter, ein Glücksgriff, a waren sich die ca. 120 Besucher einig. Anders als bei vielen Diavorträgen arbeitet Obsommer fast ausschließlich mit dem Medium Film. Angesichts der rasanten Kajakabfahrten durch die wilden Gewässer und über die spektakulären Wasserfälle Norwegens sowohl in Echtzeit als auch in Slow-Motion eine mitreißende Entscheidung. Die Wagnisse, die die Protagonisten mit ihrer Tour in der einsamsten Gegend Norwegens



Unduzo lieferten ein mitreißendes Konzert.



Gute Live-Musik und Platz zum Tanzen - was will man mehr!

Heimattage

eingegangen sind, waren hautnah spürbar und wurden immer wieder ergänzt durch die sympathischen Kommentare von Olaf Obsommer. Teilweise stockte den Besuchern der Atem, auch im zweiten Teil des Vortrages, als Obsommer und seine Mitfahrer mit ihren Fahrrädern und den angehängten Kajaks bei einer steilen Serpentinabfahrt an den Autos vorbeisausen mussten, da das Gewicht der vollgeladenen Kajaks ihnen gehörigen Schub gab und jedes zu starke Bremsen ein noch größeres Risiko gewesen wäre.

Die fulminante Überraschung kam dann am Freitag. Ein etwas zurückhaltend startender Abend mit der Coverband Gentle Session entwickelte sich zu einer rauschenden Tanznacht. Publikum und Band spielten und tanzten bis zum Umfallen. Vor allem die Band und voran Amy als Frontsängerin mit ihrer enormen Energie sprühten vor Spiellaune, spielten einen Hit nach dem anderen ob Pop, Rock oder Rock 'n Roll. Jona fand man plötzlich Gitarre spielend in der Riege der mitwippenden Turnerinnen hinter dem Tresen wieder und Amy animierte erfolgreich, dass sich ein großer Kreis vor der Bühne

bildete. Und dann tanzten alle Arm in Arm zu Gloria Gaynor. 150 Gäste waren restlos begeistert, denn auch die Standardtanzwilligen kamen voll auf ihre Kosten. Die Tanzstimmung war auch nach dem letzten Live-Song noch so groß, dass auch der DJ noch zwei Stunden seine Musik auflegen konnte. Die sehr gute Tonanlage trug mit dazu bei, dass auch dieses Tanzen ein ganz besonderes Erlebnis war.

Zu guter Letzt strömten 250 Besucher zum Konzert mit der Freiburger A-Capella-Band Unduzo in die Festhalle, Stuhlreihen mussten zusätzlich aufgestellt werden und die Stimmung vor Konzertbeginn war mit einer hohen Erwartungshaltung aufgeladen. Und es wurde keiner enttäuscht. Die fünfköpfige Band überzeugte durch intelligente Texte, Melodien mit Ohrwurmpotential, denen sich keiner entziehen konnte, und einer mitreißenden Bühnenpräsenz mit ausgesprochen hohem Sympathiefaktor. Alle Songs waren bis aufs kleinste einstudiert, so dass nicht nur jeder Ton saß, sondern auch alle Bewegungen, die einer kleinen, aber feinen und dadurch umso wirksameren Choreo-



Die Turnerinnen - auch so wird man Teil der Show!



Beste Partystimmung bei den Gästen.

Heimattage

graphie folgten. Ein besonderes Highlight eines jeden A-Capella-Konzertes sind die Beatboxing-Einlagen, in diesem Fall perfekt umgesetzt von Julian Knörzer, der ein wahres Feuerwerk mit viel komödiantischem Talent versprühte. Der Abschluss des Konzertes war auch sinnbildlich für den Abschluss dieser tollen Veranstaltungswoche. Die Musiker setzten sich auf die Kante der Bühne, legten die Mikrofone bei Seite und sangen ein letztes tief emotionales Lied, so dass fast ein wenig Wehmut aufkam.

Wehmut kam auch bei den Organisatoren auf, dass nun alles vorbei ist und der Alltag wieder einkehrt. Es hat einfach wahnsinnig viel Spaß gemacht und es hat jeden von uns mit viel Freude erfüllt, wenn die Gäste sich an dem Programm und der Stimmung so begeistern, wie es an diesen vier Veranstaltungsabenden der Fall

gewesen ist. Ein besonderer Dank geht dabei an Beate als Abteilungsleiterin Turnen, die jeden Abend mit ihrer jungen Truppe die Bewirtung so wunderbar fröhlich und reibungslos übernommen und organisiert hat.

Das Come-Together-Motto war an diesen vier Abenden wirklich spürbar und es hat sich gezeigt, dass der Sportverein Waldkirch mehr sein kann als nur die Addition seiner einzelnen Abteilungen. Es geht auch gemeinsam und das ist nicht nur der Freude am Sport geschuldet, sondern es ist auch ein schönes Zeichen für ein nicht selbstverständliches Engagement des Gesamtvereins für seine Mitglieder. Come Together hat sich als ein sehr passender Slogan für den SV Waldkirch bewährt und mit vereinten Kräften wollen wir dafür sorgen, dass er auch weiterhin mit viel Leben gefüllt sein wird!



TRADITIONELL & BERATUNGSSTARK

Seit fast 260 Jahren steht die Stadt-Apotheke für modernste Gesundheitsversorgung: kompetent, beratungsstark, innovativ & qualitätsbewußt.

Unsere Service-Highlights:

- zertifizierte Phytothek-Apotheke für pflanzliche Arzneimittel
- über 14 000 Medikamente auf Lager
- Arzneimittel-Lieferservice
- qualifizierte Kosmetikberatung durch geschulte Dermo-Fachberaterinnen
- durchgehend geöffnet



Stadt-Apotheke
seit 1759

Lange Straße 37
79183 Waldkirch
T 07681-479110

Besuchen Sie uns auf www.stadtapotheke-waldkirch.de
Like us on facebook.com 

FSJ beim SV Waldkirch



SV WALDKIRCH e.V. 1946

FSJ beim SV Waldkirch



Freiwilliges Soziales Jahr
im Sport

FSJ beim SV Waldkirch

Hast du Lust ein Freiwilliges Soziales Jahr im Bereich des Sports zu machen? Dann bewirb dich jetzt bei uns und werde Teil der Sportgemeinschaft. Es erwartet dich ein vielseitiges und interessantes Aufgabenfeld innerhalb unseres Sportvereins.

Wenn Du ...

- zwischen 16 und 27 Jahre jung bist,
- nach der Schule noch nicht genau weißt welche Ausbildung Du ergreifen sollst,
- die Wartezeit auf einen Studien- oder Ausbildungsplatz mit einer sinnvollen Tätigkeit, die auch noch Spaß macht, überbrücken möchtest,
- nach der Schule nicht sofort wieder lernen, sondern erst mal was Praktisches machen möchtest,
- am Sport interessiert bist und gerne mit Kindern und Jugendlichen zusammen bist,
- neue Erfahrungen sammeln und deine eigenen Fähigkeiten und Grenzen kennen lernen möchtest,

...dann mach doch ein Freiwilliges Soziales Jahr im Sport bei uns im SV Waldkirch!

Tätigkeiten

Tätigkeiten im sportlichen Bereich:

- Organisation und Durchführung von Sportturnieren oder -festen
- Anleitung von Kindern und Jugendlichen in einer bestimmten Sportart (hier erwirbst Du innerhalb des FSJ eine ÜL – Lizenz)
- Gestaltung von Trainingseinheiten für Gruppen und Jugendmannschaften
- Betreuung von Jugendmannschaften, z.B. bei Wettkämpfen und Turnieren

Tätigkeiten im Bereich überfachlicher Aufgaben des Vereins:

- z.B. Organisation und Durchführung von Spielfesten und Freizeiten
- Mitarbeit und Durchführung von Projekten

Tätigkeiten im Verwaltungsbereich des Vereins:

- Übernahme von Verwaltungstätigkeiten in geringem Umfang

*Wir geben
Kunststoff und
deiner Karriere eine
Form!*



Seit über 60 Jahren ist Weener Plastik Ilkenhans GmbH Partner nationaler und internationaler Markenhersteller. Die Weener Plastic Packaging Group entwickelt und produziert weltweit Kunststoffverpackungen für Kosmetik, Haushalt, Lebensmittel und Pharmazie. Mit unseren Verpackungslösungen sorgen wir für komfortable und funktionelle Anwendungen im täglichen Leben. An unserem Standort in Waldkirch arbeiten ca. 70 Mitarbeiter in Bereichen wie Kunststoffverarbeitung, Werkzeugbau oder Logistik. Wir bieten interessante und abwechslungsreiche Arbeitsplätze mit Zukunft in einem internationalen Umfeld an.

Als anerkannter Ausbildungsbetrieb bilden wir regelmäßig **Verfahrensmechaniker** sowie **Werkzeugmechaniker** aus.

Was dich erwartet:

Während deiner Zeit in der Firma erhältst du umfangreiche Einblicke in alle für den Ausbildungsberuf relevanten Abteilungen und Bereiche. Ebenso bieten wir eine fachlich anspruchsvolle Ausbildung an. Teamwork und Zusammenhalt wird bei uns groß geschrieben.

Wie du dich bewirbst:

Als erstes benötigen wir eine schriftliche Bewerbung von dir. Das geht per E-mail oder per Post.

WP Ilkenhans GmbH – wir freuen uns auf Dich

Weener Plastik Ilkenhans GmbH

Industriestrasse 1 - 79183 Waldkirch - Tel.: 07681/47787-60

E-mail: ilkenhans@wppg.com



ALLES WIE IMMER – ODER DOCH NICHT?

Man könnte sagen, es war ein Fechtjahr wie immer. Die gleichen Turniere, der gleiche Trainingsalltag, dieselben Abläufe, kleine und große Erfolge, etliche Medaillen bei den deutschlandweiten Wettkämpfen. Doch 2018 war es nicht ganz so, es kam was hinzu. Es gab Neuerungen, neue Ansätze bei den Fechtern. So wurde eine neue Vorstandsstruktur geschaffen. Schlanker ist sie geworden, dafür gibt es mehr Teamarbeit für bestimmte Aufgaben, um sie letztendlich auf mehr Schultern zu verteilen.

Gefochten wird eigentlich in der Fechthalle. Doch jetzt gibt es ein neues Teil, eine mobile Fechtwand, auf der jedermann sein Geschick ausprobieren kann und damit für das Fechten werben soll. Die ersten Einsätze der Rudi-Maier Fechtwand sind vielversprechend, so dass das Fechttool eine gute Werbung für die Fechtabteilung sein kann.

Das soll auch das jüngste Kind sein. Ende des

Jahres wurde ein Fotoprojekt ins Leben gerufen. Zusammen mit dem Fotostudio Ringwald wird die Fechtabteilung über ein Ausbildungsprojekt Fechtbilder inszenieren. Es sollen Bilder werden, die den Fechtsport mit einem Aha-Effekt verbinden und in einem anderen, außergewöhnlichen Licht erscheinen lassen. So hofft die Abteilungsleitung mit Udo Eichmeier und Jochem Huberich auf eine gewisse neue Dynamik und neue Anziehung für das Fechten im südbadischen Fechtstützpunkt.

RUDI-MAIER-FECHTWAND – JEDER KANN TREFFEN UND SIE AUSLEIHEN

Abteilungsleiter Udo Eichmeier freute sich riesig über den ersten Einsatz. Auf seine Idee hin wurde eine Spezialanfertigung einer mobilen Fechtwand gefertigt, die zum Stoßen und Treffen mit dem Degen animieren soll. Beim Kaffee- und Kuchenstand auf dem Wochenmarkt wurde der Genussaspekt fast zur Nebensache, denn die Fechtwand wurde zu der Attraktion.



Fechten

Schon die Seitenflügel ließen klar erkennen, es geht ums Fechten und das wird von den vier Gönnern und Firmen unterstützt, den Sponsoren der Fechtabteilung. Das belebende Element war aber zweifellos der Mittelteil. Dort leuchteten an unterschiedlichen Stellen nach dem Zufallsprinzip kleine, runde Zielpunkte auf, die es zu treffen gilt. Innerhalb von 40 Sekunden sollen so viele Treffer wie möglich gesetzt werden. So wird die Schnelligkeit, die Reaktionsfähigkeit aber auch die Konzentration gefördert. Die Ersten versuchten sich, viele wurden neugierig und so war die Fechtwand ständig in Beschlag. Groß und Klein versuchte sich und oft randete Jubel beim Treffen auf. An einer Tafel wurde jeweils die höchste Trefferquote angeschrieben. Ja seine Trefferzahl steht noch, vergewisserte sich Thomas Fischer kurz vor Schluss des Wochenmarktes. 77 Mal hatte er die auf-

leuchtenden Zielpunkte getroffen. Er war besonders stolz und begeistert, da er als SVW-Leichtathlet plötzlich andere Fähigkeiten zeigte.

Seinen zweiten Einsatz hatte die Fechtwand beim Sepp-Mack-Turnier, wo die „Profis“ ihre Geschick und ihre Schnelligkeit testen konn-



MICHAEL WOLTERS ARCHITEKT



ENTWURF

PLANUNG

BAULEITUNG

SANIERUNG

SACHVERSTÄNDIGER

79183 Waldkirch

Bismarckstraße 1

Telefon 0 76 81-22 116

Fax 0 76 81-22 199

info@architekt-wolters.de

■ Planen ▲ Bauen ● Leben

www.architekt-wolters.de



ten. Auch dort war das elektronisch gesteuerte Tool ein Hingucker und Magnet. Selbst Christel Sturm ließ es sich nicht nehmen, den Degen in die Hand zu nehmen und fand zunehmends Spaß. Die Tochter von Fechtgründer Sepp Mack ging sogar zweimal ran und eroberte die Fechtwand.

Es hat sich gezeigt, dass die Hoffnungen erfüllt werden können. Das Fechten kann dadurch jeder erleben und ausprobieren und wirkt auf die Menschen anziehend. Damit hätte sich die doch nicht ganz billige Anschaffung gelohnt. Rudi Maier, der zur Anschaffung des Fechttools beigetragen hat, würde sich freuen. Um seine Verdienste in den 70-er Jahren aufrecht zu erhalten, wird das Tool nach dem verstorbenen Nationalmannschaftsfechter und Olympiateilnehmers Rudi-Maier-Fechtwand genannt. Sie kann über die Fechtabteilung für interne oder öffentliche Veranstaltungen gemietet werden.

FOTOPROJEKT

- FECHTEN EINMAL ANDERS

Die SVW-Fechtabteilung und das Waldkircher Fotostudio Ringwald haben ein gemeinsames Fotoprojekt begonnen. Ziel ist es, über Bilder und Fotografien die Faszination des Fechtsports in einem anderen, ungewöhnlichen Lichte der Öffentlichkeit zu präsentieren als nur Bilder aus der Fechthalle und von Turnieren. Es soll eine etwas andere Werbung für das Fechten und die Waldkircher Fechtabteilung sein. Das Projekt wird von den zwei Fotografen-Auszubildenden Luisa Dufner und Stefan Sabrautzky vom Fotostudio Ringwald umgesetzt, die auch schon ihre ersten Eindrücke im Fechttraining gewonnen haben. Begleitet und unterstützt werden die beiden von Geschäftsinhaber Helmut Ringwald. Neben dem praktischen Teil mit den Fotoauf-



nahmen möchten die beiden gleichzeitig ihre Berufsschulaufgabe mit dem Thema einer fotografischen Bewegungsstudie verbinden.

Ideen und Aufnahmeorte: Die Ideenentwicklung ist in vollem Gange. Geplant sind sowohl Außen- als auch Studioaufnahmen. Es sollen Orte und Szenen gefunden werden, die eigentlich mit dem Fechten nichts zu tun haben wie beispielsweise auf der Kastelburg. Die fertigen Fotos könnten beim Fotostudio Ringwald in der Lange Straße oder auch für eine Ausstellung beispielsweise bei den Deutschen Meisterschaften Anfang Juni in Waldkirch verwendet werden.



Fechten

Als ein Jahresziel wurde schon angedacht, einen Fotokalender fertigzustellen, den die Mitglieder des Vereins im Wandel der Jahreszeiten samt seiner Wahrzeichen abbilden. Solche Gedanken werden in den nächsten Wochen und Monaten noch ausgeweitet, verfeinert und endgültig festgelegt.

Start mit einem Gruppenbild auf dem weihnachtlichen Marktplatz: Ein Anfang ist gemacht. Die erste ungewöhnliche Aufnahme ist im Kasten. Helmut Ringwald und die beiden Auszubildenden haben über „Miet“ den Weihnachtsmann“ unter der Weihnachtsbeleuchtung des Marktplatzes eine wunderbare Kulisse geschaffen. Der Weihnachtsmann und ein Engel sind samt Rentier mit ihrem Schlitten angereist und haben sich für die Fechter beim Weihnachts-

baum postiert. Im Hintergrund die Kastelburg, einem künstlich vorbeiwirbelnden Nebel und davor natürlich die weiß gekleideten Musketiere der Waldkircher Fechter. Das Wetter war zwar ungemütlich, dennoch kamen über ein Dutzend junge Fechter zu diesem ersten Fotoshooting und hatten viel Spaß. Der Auftakt ist gemacht. Nun hoffen die Ideengeber Helmut Ringwald, Hubert Bleyer und Abteilungsleiter Udo Eichmeier auf viele weitere tolle und außergewöhnliche Bilder.

SVW-FECHTABTEILUNG MIT NEUER VORSTANDSSTRUKTUR

Dreigestirn mit Udo Eichmeier an der Spitze - Neu im Führungstrio Jochem Huberich und Natascha Nopper



**DRUCKEREI
HERBSTRIIT**
GmbH

Werbedrucksachen aller Art...
druckt, stanzt, prägt, verarbeitet ...
Geschäftspapiere, Formulare, Broschüren, Plakate etc.

Elzstraße 6
79350 Sexau
Tel.: 07641-93 30 99-0
Fax: 07641-93 30 99-20
info@herbstritt-druck.de
www.herbstritt-druck.de



Die Jahreshauptversammlung der SVW-Fechtabteilung stand ganz im Zeichen der Neuwahlen und der darauf aufbauenden Neustrukturierung der Vorstandsarbeit. Sie hat jetzt eine schlankere Struktur und wird ergänzt durch mehr projekt- und aufgabenbezogene „Ämter“. Nach seinen ersten beiden Jahren wurde Udo Eichmeier erneut als Abteilungsleiter bestätigt. Ihm neu zur Seite steht sein neuer Stellvertreter Jochem Huberich, der sich mehr um den sportlichen Teil kümmern wird. Ebenfalls neu im Amt ist die Kassiererin Natascha Nopper.

Die bisherigen Beisitzer und andere Funktionsträger haben teilweise ihre Aufgaben in der neuen Teamstruktur übernommen. Drei Vorstandsmitglieder sind hingegen ausgeschieden und wurden verabschiedet. Dies sind die 2. Abteilungsleiterin Katharina Weeber und die Kassiererin Angela Fremmer. Am längsten im Amte war Ulrik Schoth, der vor acht Jahren als Kassierer begann, wertvolle Aufbauarbeit gerade in der EDV leistete und zuletzt als Webmaster fungierte.

NEUE TEAMARBEIT

Die bisherigen Aufgaben sind aber nicht weniger geworden. Sie sollen künftig mehr projektbezogen und in kleineren Teams bearbeitet werden. Somit können sich auch neue Personen für be-

stimmte Aufgaben zusammenfinden und mit-helfen. Folgende Teams bestehen gegenwärtig: Team Auswärtige Turniere mit Jochem Huberich, Andy Langenbacher; Team EDV mit Angela Pfaadt, Cosima Nopper und Julien Tröndle; Team Eigene Turniere mit Anja Stein, Barbara Sitter, Anita Ruf, Kirsten Kaltenbach und Anke Huberich; Team International mit Andreas Haasis-Berner und Annette Siegwarth; Team Mitglieder mit Katharina Weeber, Angela Fremmer, Anja Stein und Annette Siegwarth; Team Pressearbeit mit Hubert Bleyer; Team Technik mit Andreas Schultis, Alexander Fuchs und Judith Stihl.

FÖRDERVEREIN UNTERSTÜTZT ABTEILUNG

Auch der Förderverein Fechten mit seiner Vorsitzenden Annette Siegwarth und Anja Stein als Stellvertreterin und Kassiererin sowie Beisitzer Thomas Fink erstatteten ihren Bericht. Sie leisten einen wertvollen Beitrag, die Fechtabteilung finanziell zu unterstützen. Zu ihren Aufgaben gehört unter anderem die Betreuung der Sponsoren mit der Fa. Hummel, dem Europa-Park, der Stadtwerke und der Sparkasse. Sie organisieren auch den Kioskbetrieb der eigenen Turniere wie z. B. das Sepp-Mack-Turnier.





Fechten

Gedacht wurde dem im Dezember 2017 verstorbenen ehemaligen Degenfechter Rudi Maier, der in der Nationalmannschaft gefochten hat und an den Olympischen Spielen 1972 in München teilnahm. Nach einer Sportuntersuchung wurde Rudi Maier querschnittsgelähmt und saß seither im Rollstuhl.

3 MEDAILLEN BEI DEUTSCHEN MEISTERSCHAFTEN – 8. PLATZ DER DEUTSCHEN JUNIOREN-RANGLISTE

Die Fechtabteilung kann fürs Jahr 2018 auf viele Turnierteilnahmen, vordere Platzierungen bei regionalen, nationalen und auch internationalen Turnieren zurückblicken. Sportlich ragen drei Medaillen bei Deutschen Meisterschaften als Höhepunkte hervor. Judith Stihl hatte eine Medaille bei den Deutschen Senioren-Meister-



schaften in Bad Dürkheim angestrebt, und es wurde sogar Silber. Doch die Überraschung lieferte Silke Tebel-Haas. Die stellvertretende Pressesprecherin beim Landratsamt Emmendingen



- ✓ Beratung
- ✓ Verkauf
- ✓ Montage
- ✓ Kundendienst
- ✓ Elektroinstallation



Lange Straße 75
79183 Waldkirch
Telefon (07681) 7185
Telefax (07681) 1049

Kohlerhof 8
79211 Denzlingen
Telefon (07666) 6430
Telefax (07666) 7964

info@elektro-nefzger.de

www.elektro-nefzger.de



focht ein Klasse-Turnier und holte sich mit dem 3. Platz die Bronzemedaille.



Das gleiche Edelmetall brachte Juniorenfechter Hugo Lotter von den Deutschen Junioren-Meisterschaften aus Leverkusen mit. Der 19-Jährige aus Freiburg hatte sich mit Waldkirchs Vereinstrainer Andy Langenbacher gezielt auf diese „Deutsche“ vorbereitet. Er scheiterte erst im Halbfinale und verpasste nur knapp das Finale. Der Lohn seiner harten Arbeit zeigte sich im 8. Platz der deutschen Junioren-Rangliste. Ob er ihn halten kann muss sich zeigen. Denn nach der Saison zog er durch sein Studium in die Schweiz und muss schauen, wie sich Studium und Fechten vereinbaren lässt.

Dass jüngere Fechter durchaus in solch sportliche Gefilde stoßen können, zeigte der B-Jugend Fechter Julius Ruppenthal. Im jüngeren B1-Jahrgang setzte er bei den Deutschen B-Jugend Meisterschaften in Reutlingen ein Ausrufezeichen. Dies könnte nächstes Jahr vielleicht auch Philine Kaltenbach schaffen, die als großes Talent erstmals in der B-Jugend ficht und sich dort eventuell auch für die Deutschen Meisterschaften qualifizieren kann.

ALEXANDRA EHLEH BEI DER WM IN CHINA

Ein anderes Resultat und eine andere Fechterin soll nicht unerwähnt bleiben. Die 23-jährige Alexandra Ehler hat in Waldkirch das Fechten gelernt und für den SVW zahlreiche Medaillen bei Deutschen Jugendmeisterschaften nach Waldkirch geholt. Vor einem Jahr gewann sie mit der U23-Nationalmannschaft in Minsk die Mannschafts-Bronzemedaille.





IM SCHWARZWALD ZUHAUSE & WELTWEIT AKTIV

Die HUMMEL AG ist erfahrener Partner
von Industrie, Handel und Handwerk.

Wir produzieren:

- // Steckverbinder
- // Kabelverschraubungen
- // Kabelschutzsysteme
- // Heizungszubehör



www.hummel.com



Über Heidenheim und jetzt Bayer Leverkusen ist die Ex-Waldkircherin heute Mitglied der deutschen Degen-Nationalmannschaft. Sie hat sich als eine der besten vier deutschen Degenfechterinnen für die Weltmeisterschaft in China qualifiziert. Im Einzel belegte sie den 57. Platz und mit der deutschen Mannschaft Rang Acht. Mittlerweile steht Alexandra Ehler sogar im Olympiakader des Deutschen Fechter-Bundes.

SPARKASSE, STADTWERKE, EUROPA-PARK UND FA. HUMMEL UNTERSTÜTZEN DEN FECHTSPORT

Seit Jahrzehnten ist die Fechtabteilung des Sportvereins südbadischer Fechtstützpunkt. Sie ist Garant für Breitensport aber auch sportliche Höchstleistungen. So haben die Waldkircher Fechter im Jahre 2018 drei Medaillen bei Deutschen Meisterschaften mit nach Hause gebracht. Neben engagierten Trainern, Fechtern aber auch Eltern, die ihre Kinder auf ihren teilweise weiten Fahrten unterstützen, gehört auch eine finanziell gute Basis.

Einen unverzichtbaren Beitrag leisten die vier Sponsoren, die die Fechtabteilung unterstützen. Deshalb gilt an dieser Stelle ein besonderer Dank an die Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau, die Stadtwerke Waldkirch und den Europa-Park. Jüngster Förderer ist die weltweit agierende Waldkircher Firma Hummel, die sich besonders für den Jugendbereich einsetzt. Sie ermöglichen die herausragenden sportlichen Erfolge und die Teilnahme an den nationalen und internationalen Turnieren, die sowohl für die Eltern als auch an die SVW-Abteilung hohe finanzielle Belastungen bedeuten.

Ferienspielaktion mit vielen Kindern

Über 30 Kinder waren in der Kastelberghalle mit von der Partie und übten erste Fechtschritte. Natürlich durften sie auch einen Degen in die Hand nehmen und die ersten Stoßübungen vornehmen, ehe es „Ernst“ wurde und sie sogar gegeneinander fechten durften. Am Ende waren alle erschöpft, aber dennoch hat es allen Spaß gemacht, so Vereinstrainer Andy Langenbacher. Unterstützt wurde er von sieben Jugendfechtern.





Fechten

SÜDBADISCHER VERBAND LUD ZUM LEHRGANG NACH WALDKIRCH EIN

Der von Südbadens Verbandstrainer Jörg Ruppenthal geleitete zweitägige Sommerlehrgang diente als Vorbereitung für die neue Fechtsaison. Der Einladung des Südbadischen Fechterbundes folgten über 20 Nachwuchsfechter in die Kastelberghalle. Verbandstrainer Ruppenthal lobte die lockere aber auch ernsthafte Stimmung. Unterstützt wurde er von Waldkirchs Vereinstrainer Andy Langenbacher.



Ihr Spezialist in allen Baufragen



KARL BURGER GmbH

Hoch-, Tief- und Holzbau

Betonfertigteile · Altbausanierung · Um- und Erweiterungsbauten

79183 Waldkirch · Adalbert-Stifter-Straße 2
Tel. 0 76 81 / 4 77 85-0 · Fax 0 76 81 / 4 77 85-25
e-Mail: info@karl-burger.de

Perfekt in Schnitt, Form und Farbe

DAMEN- UND HERREN-
**SALON
SCHWÄR**

Schusterstraße 18-20 · 79183 Waldkirch · Tel. 63 62



WALDKIRCH IM SÜDBADISCHEN FECHTERBUND

Gut vertreten ist weiterhin der SV Waldkirch im Vorstandsgremium des Südbadischen Fechterbunds. Im geschäftsführenden Vorstand wurde Dr. Peter Riedel als Sportwart einstimmig bestätigt. Beim Fechttag in Lahr wurde Pressewart Hubert Bleyer für zwei weitere Jahre wieder gewählt genauso wie Dr. Andrea Rosenberger als Lehrwart. Die frühere Abteilungsleiterin wurde zudem als Mitglied des Ehrengerichts bestätigt.

BERN FOLGT BASEL ZU EINEM TRAININGSLAGER NACH WALDKIRCH

Vater und Sohn Beckmann zieht es im Jahr der Heimattage zurück in ihre Heimat. Im vergangenen Herbst wehte gleich zweimal die Schweizer Fahne vor dem City Fitness in der Hebelstraße. Zum einen war, wie schon oft, die Basler Fechtgesellschaft mit ihrem Trainer und einstigem Waldkircher Manfred Beckmann zu Gast. Zum anderen hatte erstmals der Akademische Fechtclub Bern in Waldkirch sein Trainingslager aufgeschlagen. Für Angela Haberstroh und Veronika Jakob vom City Fitness verlief eigentlich alles wie üblich. Sie hatten wieder ein speziell auf die Basler Fech-

ter zugeschnittenes Aufbautraining vorbereitet. Gefochten wurde wie gewohnt in der BSZ-Sporthalle, wo die neuen Trainingspartner für gute Abwechslung im Trainingsalltag sorgten. Übernachtet und verpflegt wurden sie im Hotel „Scheffelhof“.

Doch für Manfred Beckmann war die Heimkehr nach Waldkirch schon etwas Besonderes. Auch er hatte mitbekommen, dass 2018 in Waldkirch die baden-württembergischen Heimattage ausgerichtet wurden. Als einer der in Waldkirch aufgewachsen ist, für ihn ist heute noch die Kandel- und Orgelstadt ein Stück Heimat. Er erinnert sich gerne an seine Kindheit und Jugend wie an das Schuhgeschäft anetti oder das Geschäft R ser, wo er seine erste Hose gekauft at. Noch heute holt er beim „Herre-Beck“ die beste Brezel. Selbst für Rolf Kalich ist Waldkirch zu einer Art zweiten Heimat geworden. Der frühere Schweizer Nationaltrainer und heute in Berlin lebend, betrachtet Waldkirch mittlerweile als seine zweite Heimat. Denn jedes Jahr kommt er gerne zum Waldkircher Fechtlehrgang, um seinen Freund Manfred zu unterstützen. Jetzt ist der gute Geist von Waldkirch auch nach Bern gedrunken. Beckmann's Sohn Nicolas war dank seiner eigenen Erfahrungen so begeistert, dass er jetzt selbst seinen ersten Lehrgang in





Fechten

Waldkirch abhielt. Er ist beim Akademischen Fechtclub Bern Trainer und hat seinen Freund und Clubtrainer Flurin Gächter aus Biel gleich mitgebracht. Beide und ihre Jugendfechter haben sich sofort wie zu Hause gefühlt, so dass sie nächstes Jahr wieder kommen werden.

WEIHNACHTSFEIER – DANK AN TRAINER UND ÜBUNGSLEITER

Zu einem gemütlichen Jahresabschluss lud die Fechtabteilung und der Förderverein Fechten in die BSZ-Sporthalle ein. Zuvor wurde ein Weihnachtsturnier mit bunt gemixten Mannschaften ausgetragen. Im Anschluss begrüßte der stellvertretende Abteilungsleiter Jochem Huberich die zahlreichen Eltern und gab einen kurzen Rück- und Ausblick.

Die Fördervereinsvorsitzende Annette Siegwarth und ihre Stellvertreterin und gleichzeitige Kassiererin Anja Stein hoben die überragenden sportlichen Erfolge hervor und übergaben eine kleine Anerkennung. Judith Stihl wurde bei den Deutschen Senioren-Meisterschaften Deutsche Vizemeisterin und Silke Tebel-Haas folgte ihr gleich auf dem 3. Platz, ihre erste Medaille bei einer Deutschen Meisterschaft. Eine weitere Medaille holte der SV Waldkirch mit dem 3. Platz von Hugo Lotter bei den Deutschen-Juniorenmeisterschaften. Knapp an einer Medaille vorbeigeschrammt ist Julius Ruppenthal, der in der B1 aber einen sehr guten 6. Platz bei den nationalen Titelkämpfen holte.

Der Dank galt den beiden Trainern Andy Langenbacher als Vereinscoach und Jörg Ruppenthal als südbadischer Landestrainer sowie den Übungs-

Pfeffermühle

Das Speiselokal am Marktplatz in Waldkirch

Täglich geöffnet

Telefon (07681) **3777**

79183 Waldkirch · Marktplatz 36



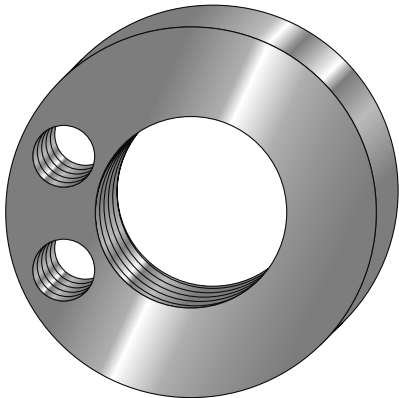
leiten Jochem Huberich und Judith Stihl. Besonders erfreut zeigten sich der stellvertretende und für den sportlichen Bereich zuständige Jochem Huberich sowie Anja Stein und Annette Siegwarth dass es gelungen ist, fünf junge Fechter zum Übungsleiter ausbilden zu lassen. Das sind Felix Stihl, Constantin Berner, Daniel Berner, Lucas Zimmermann und Martin Kienzle.

DEUTSCHE B-JUGEND MEISTERSCHAFT AM 1. UND 2. JUNI IN WALDKIRCH

Der SV Waldkirch mit seiner Fechtabteilung wird am 1. und 2. Juni 2019 die Deutschen Meisterschaften der B-Jugend im Damen-Degen ausrichten. Gefochten wird in zwei Jahrgängen. In der B1 geht der Jahrgang 2006 an den Start und ermittelt die beste Fechterin in Deutschland. Aus Waldkirch wird fest mit der Teilnahme zumindest von Philine Kaltenbach gerechnet. Auch in der älteren B2 wird auf der Fechtplanke die nationale Meisterin ermittelt. Dazu finden noch die Mannschaftswettkämpfe statt. Ausgetragen wird die B-Jugend Meisterschaft bei freiem Eintritt wie üblich in der Kastelberghalle.



Informationen im Internet unter:
www.fechten-in-waldkirch.de



GmbH
SCHGER

CNC DREH- UND FRÄSTECHNIK

**Wir
wünschen den
Sportlern
des
SV Waldkirch
viel
Erfolg!**

Harald Öschger

CNC-Präzisionsdrehteile
Hauptstraße 78/1
79312 Emmendingen
Telefon 07641/572291
Telefax 07641/572343
www.oeschger-gmbh.de



Gute Arbeit zahlt sich aus. Das gilt nicht nur im Berufsleben, sondern auch für die Abteilung Volleyball. Die gute Zusammenarbeit der Trainerinnen und Trainer untereinander tragen dieses Jahr bei den drei Damenmannschaften Früchte. Und bei den Volleyfanten gabs auch was zu feiern.

NACHWUCHS

Für Jugendtrainerin Eva Träris ging die Saison 2018/19 schon vor den Sommerferien los. In den letzten Schulwochen war sie in den Grundschulen Buchholz und Waldkirch unterwegs, um den Kindern das Volleyballspielen schmackhaft zu machen. Mit den Schülerinnen und Schülern der Klassenstufe 4 wurde gepircht und gebaggert, was das Zeug hielt. 130 Kinder haben begeistert mitgemacht und sogar kleine Mannschaftsspiele



Bildunterschrift: Voller Motivation – die jungen Mädels sind mit Spaß dabei

übers Netz ausgetragen. Die Begeisterung hielt an: Einige davon und noch weitere junge Mädchen sind nach den Sommerferien zum Training gekommen: Seit September betreut Eva Träris zusammen mit Birgit Herrmann diese sieben Anfängerinnen freitags. Die zehn fortgeschrittenen Mädels trainieren mittwochs und freitags – während die Anfängerinnen noch da sind, wärmen sich die Fortgeschrittenen auf – so findet schon ein lockerer Kontakt statt. Die Zahl hat sich gegenüber dem Vorjahr verdoppelt. Ein toller Erfolg.

Eine Liga gibt es hier noch nicht, aber die Mannschaft hat einige Turniere besucht – darunter auch ein Parallelturnier zum Maikäferturnier (siehe unten) – und sich gut entwickelt und verbessert, so dass beim letzten Turnier ein dritter Platz gefeiert werden konnte.

Einige der Mädels trainieren noch zusätzlich montags mit der II. Damenmannschaft. Der Übergang klappt hervorragend.

2. DAMENMANNSCHAFT

Nach den Nachwuchssorgen des letzten Jahres kann Trainer Philipp Frommherz so aus dem Vollen schöpfen. Obwohl er vier Spielerinnen verloren hat – unter anderem an die 1. Damenmannschaft – kommen durchschnittlich 12-14 junge Frauen zum Training. Trotzdem ist die Erwartung an die Saison nicht übermäßig hoch: Die vielen Neuen müssen erst einmal integriert werden. Insbesondere die sechs aus der Nachwuchs-Mannschaft werden langsam an eine feste Position herangeführt. „Bis auf eine – die fährt sogar schon zu den Spielen mit“, erzählt der Trainer.

Die Saison 2017/18 wurde zufriedenstellend abgeschlossen. Bis kurz vor Schluss waren die Mädels noch vorn dabei, dann wurde der Abstand zu groß. Das war aber in Ordnung, weil klar war, dass vier der besseren Spielerinnen die



Volleyball



Damen 2

Mannschaft erlassen würden und erstmal Ersatz herantrainiert werden muss.

Im Sommer gab es ein regelrechtes Casting. Die Damen der 1. Mannschaft begutachteten die Mädels und dann wurde noch zweimal gemeinsam trainiert. Danach wurden vier eingeladen, dauerhaft in der 1. Damenmannschaft zu trainieren. Ein toller Beweis für die gute Nachwuchsarbeit.

Das Problem gerade: Das Training am Donnerstag ist zu spät für die jungen Mädchen. Am Freitag ist Schule und der Heimweg ist dunkel. Zwei Gründe, die Mütter besorgt werden lassen. Das könnte ein Grund werden, dass die jungen Mädels erst mal beim Nachwuchs-Team mit den Trainingszeiten am Vorabend bleiben.

1. DAMENMANNSCHAFT

Es ist schon wieder passiert: Die 1. Damenmannschaft ist aufgestiegen. Von der Landesliga in die Verbandsliga. Und zwar so deutlich, dass dies bereits zwei Spieltage vor Abschluss der Saison fest stand. Natürlich freuten sich die Damen sehr.

Aber wie schon im letzten Jahr war da dieses Luxusproblem: Um in der Verbandsliga zu bestehen, sind gutes Training und ausreichend



Damen 1

Mit junger Verstärkung geht's durch die Saison 2018/19

gute Spielerinnen nötig. Wie schon im letzten Jahr wurde mit allen Möglichkeiten und auf allen Kanälen nach weiteren Mitspielerinnen und einem Trainer bzw einer Trainerin gesucht. Denn so wie die Mannschaft aufgestellt war in der Verbandsliga zu bestehen, „macht einfach wenig Sinn und gar keinen Spaß“ – so der einheitliche Ton.

Leider hat es auch diesmal nicht geklappt. Und trotz Verstärkung aus der 2. Damenmannschaft und auch wenn Mari Martinez und Patricia Schmieder die Trainingsvorbereitung wieder übernommen haben, wurde beschlossen, wieder auf den Platz in der Verbandsliga zu verzichten und weiter in der Landesliga zu bleiben. Momentan befindet sich die Mannschaft in einem gewonnenen Spiel auf Platz 6 der Landesliga und alle arbeiten weiter fleißig an der Teambildung, damit spätestens in der Rückrunde einige Spiele gewonnen werden.

ELZTALTURNIER

Am Sonntag, 16.9.2018 fand das 39. ELZTAL POLKALTURNIER statt. Organisiert wurde das Turnier, das gern zur Saison-Vorbereitung genutzt wird, wie immer zuverlässig von der 1. Damenmannschaft. Insgesamt 12 Damenmannschaften



aus der Region, dem Schwarzwaldbaarkreis und dem Raum Freiburg nahmen teil. Gespielt wurde auf Bezirksklasse- und Landessliga-Niveau.

Siegerinnen des Turniers wurden nach einem spannenden Endspiel die Mannschaft aus Breisach Gündlingen. In der zweiten Kategorie, Bezirksklasse, gewannen die Damen aus Freiburg Rieselfeld. Freudig nahmen die Sieger ihre Pokale entgegen und versprachen ein Wiedersehen zum 40-jährigen Jubiläum des Turniers in 2019

FREIZEITMANNSCHAFT VOLLEYFANTEN

Was für die 1. Damen den Aufstieg bedeutet ist für die Freizeitmannschaft einfach nur Grund zur Freude über das erste Mal: Tabellenerster und damit Meister der Freizeitstaffel A2 im südbadischen Volleyballverband. Eine lange Saison mit vielen Spielen konnte also erfolgreich abgeschlossen werden und dies mehrere Tage vor Saisonende. Bislang eher im Mittelfeld unterwegs, konnte diesmal deutlich die Führung behauptet werden. „Nun sind wir ab Herbst die Gejagten“, schmunzelt Mannschaftsführerin Friederike Sauer. Die Freizeitliga muss ja vor

allem Spaß machen – riesengroßer Ehrgeiz ist fehl am Platze. Die Mannschaften kennen sich untereinander gut. Da es keine Auf- oder Abstiege gibt, treffen sich ab Saisonbeginn mehr oder weniger die gleichen Mannschaften wieder.

MAIKÄFERTURNIER

Über 40 Jahre organisiert die Volleyballabteilung des SV Waldkirch jeden Frühling das Maikäferturnier. Trotz großer Konkurrenz zu den parallel stattfindenden Heimattagen trafen sich sieben Freizeitmannschaften mit so fantasievollen Namen wie „FV Doppelpunkt“ oder „Slow Motion“ aus der näheren und weiteren Umgebung in der Kastelberghalle.

Der umkämpfte Pokal: Ein VW-Käfermodell. Wer den Pokal dreimal gewinnt, darf ihn mit nach Hause nehmen. Dieses Jahr ist er erstmal wieder woanders hin geflogen. Waren letztes Jahr die Heitersheimer „Blocker vom Hocker“ erfolgreich, gewannen dieses Jahr „Kommt Kurz“. Die gastgebenden „Volleyfanten“ belegten den letzten Platz. Aber Peter Schach ist nicht traurig: „Das ist nun mal das Los des Gastgebers – man kann nicht überall gewinnen.“

Vormittags tummelten sich neben den Freizeit-



Der Pokal ist zwar nicht echt – aber verdient allemal.



Der ersehnte Pokal: Ein Mai-Käfer

AUSBILDUNG BEI FALLER ENTWICKLE DEINE STÄRKEN!



AUSBILDUNGSPLÄTZE 2019 IN WALDKIRCH

- Industriekaufmann (m/w)
- Packmitteltechnologie (m/w)
- Medientechnologie Druck (m/w)
- Fachkraft Lagerlogistik (m/w)

Bewirb Dich jetzt: ausbildung@august-faller.com

August Faller GmbH & Co. KG
Hauptverwaltung
Freiburger Straße 25
79183 Waldkirch
07681 405-0

Volleyball



mannschaften noch viele junge Mädels in der Halle: Die Nachwuchsmannschaften vom SV Waldkirch und dem TV Kollnau-Gutach veranstalteten ihr eigenes Maikäferturnier. Aufgeteilt in vier 3er Teams spielte jeder gegen jeden. Nach spannenden Spielen mit teilweise sehr knappen Ergebnissen, hatten sich die Spielerinnen eine Stärkung mehr als verdient. Nach der Siegerehrung mit Preisverleihung waren sich alle jugendlichen Beteiligten einig, das Turnier in der kommenden Saison zu wiederholen.

FREIZEITGRUPPE NETZROLLER

„Die meisten von uns sind Senioren“, sagt Barbara Böhler. Aber beweglich wollen alle trotzdem bleiben und für viele ist Volleyball die Bewegung der Wahl. Nach vielen Jahren gemeinsamen Sporttreibens spielt denn auch die Freundschaft bei den Spielerinnen und Spielern immer noch



Hauptsache Bewegung!



Telefon:
07682-920865

Ihr Sicherheits-,
Umwelt- und
Energieexperte

Joachim Schultis
Schornsteinfegermeisterbetrieb
Gebäudeenergieberater (HWK)

info@schornsteinservice-elztal.de
schornsteinservice-elztal.de
Im Erzenbach 3 • 79297 Winden





Volleyball

eine große Rolle. Leider hat es wegen Terminproblemen – Bewegung in anderen Bereichen (!) – dieses Jahr nicht mit einer gemeinsamen Reise geklappt. Aber im nächsten Jahr ist dies fest im Plan. Acht bis zwölf Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind es Freitagabends – manchmal sogar 14. Verstärkung kam durch drei junge Flüchtlingsfrauen. Eine ist schon seit zwei Jahren dabei und zwei seit sechs Monaten. Als Anfänger sind sie gut bei den Netzrollern aufgehoben. „Sie haben einfach keine Erfahrung. Volleyball ist in ihren Heimatländern kein Frauensport“, erklärt Barbara Böhler. So schlägt hier die herzliche Atmosphäre bei den Netzrollern durch: So wurde auch ein Umzug gemeinsam bewältigt und sogar Möbelstücke zur Verfügung gestellt. Offen ist die Gruppe auch jederzeit für neue Mitglieder, die Interesse an dieser schönen Sportart haben.

BADMINTON

Genug des Volleyballs – hier kommen die Exoten. Einige der Volleyfanaten spielen auch Badminton, aber die meisten, die freitags abends ab halb neun dem Sofa widerstehen, sind reine Badminton-Fans. Was hilft, den Schweinehund zu überwinden?



Michaela: „Badminton ist ein schnelles Bewegungsspiel, das ist eine tolle Abwechslung zum Alltag“

Georg: „Bewegung und nette Leute – gute Mischung“

Klaus: „Am Wochenende spürt man dann den ganzen Körper ganz intensiv“

Felix: „Die Leute sind alle nett und Badminton ist ein schöner Sport“

Thomas: „Badminton ist voll dynamisch, das macht es für mich aus“

Udo: „Es ist immer lustig, wir haben eine Menge Spaß miteinander“

Angela: „Badminton schult die Koordination – aber ich komme auch, weil ich hier meine Freunde treffe“

Miri: „Die Leute sind alle toll und Badminton ist besser als jedes Workout“

Bücher / DVDs / CDs / eReader / eBooks / Neu: Mo–Fr 8.30–18.30 Uhr

Von der Elz, statt vom Amazonas!

Rund um die Uhr
online bestellen bei:

www.augustiniok.de



Buchhandlung • Schreibwaren

AUGUSTINIOK

Lange Straße 25–29, 79183 Waldkirch, Tel: 0 7681 / 40 90 41



Zu Beginn des Jahres gab es bei der RG Waldkirch – Kollnau einen Wechsel in der sportlichen Leitung. Als neuen Trainer konnte man mit Stefan Moosmann einen ambitionierten jungen Mann für den Verein gewinnen. Stefan Moosmann trainierte bisher u.a. den Nachwuchs seines Heimatvereins AV Sulgen und trat bei der RG Waldkirch – Kollnau seine erste Trainerstelle bei den aktiven Mannschaften an. Dem Inhaber der Trainer C-Lizenz zur Seite stehen mit Sven Thiem und Konstantin Miscenko zwei Eigengewächse, die sich um die sportliche Leitung kümmern. Verlassen hat die RG Waldkirch – Kollnau nach nur einer Saison Eigengewächs Nico Schäuble, den es zum Regionalligisten WKG Weitenau-Wieslet zog. Zum Bezirksligisten ASV Germania 1885 Freiburg zog es Richard Diegel und Khaleq Muradi. Verstärkt wurde die Mannschaft mit dem Gastringer Bega Balanchivadze und vom bayrischen Oberligisten RSC Rehau wechselte Ivaylo Dimov ins Elztal. Im November diesen Jahres kehrte mit Johann Jochim ein Eigengewächs der RG vom früheren Bundesligisten SV Triberg zurück zu seinem Heimatverein. In der abgelaufenen Verbandsrunde 2018 konnte die erste Mannschaft der RG Waldkirch –

Kollnau unter Trainer Stefan Moosmann die Vize-Meisterschaft in der Verbandsliga Südbaden erringen. Highlights waren sicherlich die Derbys gegen unsere Nachbarn dem AC Gutach – Bleibach und dem ASV Vörsstetten, sowie der entscheidende Mannschaftskampf um die Meisterschaft der Verbandsliga Südbaden gegen den früheren Zweitligisten SV Eschbach 1967 in der Waldkircher Schwarzenberghalle. Die vielen Zuschauer bekamen spannende, faire und begeisternde Ringkämpfe zu sehen. Leider entscheidet sich erst Mitte Januar 2019 aufgrund der geltenden Verbandsstatuten, ob die erste Ringermannschaft in die Oberliga Südbaden aufsteigen kann.

In der zweiten Mannschaft fand ein Neuaufbau statt. Das Team wurde neu zusammengestellt und startete mit jungen unerfahrenen Athleten in die Verbandsrunde der Kreisliga. Trotz der schwierigen Umstände konnte das junge Team einige Achtungserfolge aufweisen und lässt die Verantwortlichen positiv in die Zukunft schauen, was die Entwicklung der jungen Mannschaft betrifft.

Auch in der Jugendabteilung hat sich einiges in





diesem Jahr verändert. Im Bereich der Bambini - Ringer der vier bis sechsjährigen Sportler und Sportlerinnen konnte man mit Manfred Schaller und Milaim Tagi zwei engagierte Trainer finden, welche den bisherigen Trainer Andreas Schaller hervorragend vertreten, da dieser aus beruflichen Gründen für ein Jahr kürzer treten muss. Die Begeisterung bei den kleinsten Sportlern ist nach wie vor ungebrochen, was auch die steigende Zahl der Teilnehmer des Bambini-Trainings belegt.

Auch bei den älteren Ringerinnen und Ringern gab es kleinere Veränderungen im Trainerbereich. Unsere langjährige Trainerin Vanessa Wehrle konnte durch Ihren Umzug nach Lahr leider nicht mehr das Training der Jugendringer leiten. Auch Ihr Bruder David musste aus beruflichen Gründen die Trainertätigkeit einschränken. Als neuen Jugendtrainer konnte der frühere Aktive Michael Sorkalla gewonnen werden. Er leitet zusammen mit Andras Arato und dem aktiven Ringer Ivaylo Dimov mit sehr viel Begeis-

terung und Freude der Nachwuchsathleten das Jugendtraining. Weiter im Trainerstab ist unser langjähriger Jugendtrainer Mirko Burger, der sich verstärkt um das Training unserer erfolgreichen Mädchen und Damen, sowie das Fördergruppentraining kümmert. Seit längerer Zeit arbeitet Mirko Burger bereits als Honorartrainer für den südbadischen Ringerverband. Zur kommenden Verbandsrunde möchten die Verantwortlichen gerne wieder eine Jugendmannschaft für die Bezirksjugendliga melden. Einige Trainer werden im kommenden Jahr Lehrgänge zur Erlangung der Trainerlizenz besuchen.

MEISTERSCHAFTEN

Auch in diesem Jahr nahmen die Sportlerinnen und Sportler der RG Waldkirch-Kollnau wieder erfolgreich an den Bezirks-, - Südbadischen, - Baden-Württembergischen und Deutschen Meisterschaften teil.



Bezirksmeisterschaften:

- 1. Platz Leon Lupfer 35 Kg - gr.-röm.
- 1. Platz Leon Baier 50 Kg - gr.-röm.
- 1. Platz Robin Pillmeier 54 Kg - gr.-röm.
- 1. Platz Robin Pillmeier 54 Kg - Freistil
- 1. Platz Felix Arato 25 Kg - Freistil
- 1. Platz Alexia Burger 34 Kg - Freistil
- 1. Platz Alexander Hartung 50 Kg - Freistil
- 2. Platz Felix Arato 25 Kg - gr.-röm.
- 2. Platz Lino Gioia 29 Kg
- 2. Platz Sven Thiem 86 Kg - Freistil
- 3. Platz Leon Lupfer 35 Kg - Freistil
- 3. Platz Sven Thiem 82 Kg - gr.-röm.

Südbadische Meisterschaften:

- 2. Platz Alexander Hartung 63 Kg - Freistil
- 2. Platz Emrullah Kaya 92 Kg - gr.-röm.
- 3. Platz Leon Baier 50 Kg - Freistil
- 3. Platz Robin Pillmeier 63 Kg - Freistil

Baden-Württembergische Meisterschaften

- 1. Platz Alexia Burger - weibliche Jugend
- 5. Platz Xenia Burger - Frauen

Deutsche Meisterschaften

- 2. Platz Alexia Burger - Mannschaftsmeisterschaft mit dem Team Südbaden
- 8. Platz Hojat Saviri 86 Kg - Männer
- 10. Platz Leon Lupfer 35 KG - B-Jugend

HÜTTENWOCHEDE DES JUGEND-TEAMS 2018

Vom 6.-8. Juli 2018 verbrachte die Ringerjugend das Wochenende auf dem Wolfshof in Simonswald. Bei angenehmen sommerlichen Temperaturen wurde viel gespielt mit Alt und Jung. Statt auf der Ringermatte wurde das Training ins Schwimmbad verlegt und es wurde auf der eigenen RG-Torwand ein Turnier veranstaltet wo jeweils der beste Schütze von jedem Zimmer gesucht wurde. Um die verbrauchten Kraftreserven wieder aufzufüllen, versorgten die Trainer ihre jungen Ringer mit Spaghetti, Stockbrot, Steaks und Grillwurst.



Schwerathletik

FERIENSPIELAKTION 2018

Auch in diesem Jahr hat die RG Waldkirch – Kollnau wieder im Rahmen des Waldkircher Ferienprogrammes eingeladen. Knapp 20 Kinder trafen sich in der Schwarzenberghalle, um einen Einblick in das Training eines Ringers zu bekommen.

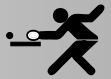
Am Anfang wurde den interessierten Kindern erklärt was Ringen ist, wie ein Ringertrikot aussieht, was ein Ringer auf der Matte darf und was während eines Kampfes verboten ist. Danach begann auch schon das Training mit einem ringerspezifischen Aufwärmprogramm, wo natürlich auch ein paar Spiele mit eingebaut wurden, ehe alle Kinder selber ein paar Ringergriffe unter der Anleitung der Trainer und einiger Jugendringer ausprobieren konnten. Danach führten einige Nachwuchsringer Ringergriffe vor, damit jeder einen Eindruck bekommen konnte, was es für verschiedene Ringergriffe gibt und wie ein Ringkampf aussieht. Bevor das Training mit dem üblichen Ringerspruch beendet wurde, konnte jeder seine zuvor erlernten Ringergriffe bei einem kurzen Ringkampf zeigen.

Neben der Ausrichtung der südbadischen Meisterschaften der Aktiven und Jugend in der Stadthalle, war die RG Waldkirch – Kollnau an etlichen örtlichen Veranstaltungen vertreten. So war man anlässlich der Heimattage beim Baden – Württembergtag und beim Landesfestumzug mit vielen Helfern aktiv dabei, sowie beim Kollnauer Fescht mit einem eigenen Stand vertreten. Für die zahlreichen Helfer konnte die Vereinsführung als kleines Dankeschön für die geleistete Arbeit eine schöne Wanderung mit anschließendem, reichhaltigen Vesper organisieren. Den Abschluss fand das Sportjahr mit der jährlichen Nikolausfeier im Pfarrheim in Waldkirch. In einem vollbesetzten Saal konnten die Kinder und Jugendlichen gemeinsam mit den aktiven Sportlern den Nikolaus empfangen der einiges über den Jahresablauf zu erzählen hatte. Alle Sportler, Trainer, Betreuer und Helfer wurden mit einheitlichen Shirts ausgestattet.

Im kommenden Jahr richtet die RG Waldkirch – Kollnau die Baden - Württembergischen Meisterschaften der Junioren in beiden Stilarten, sowie die südbadischen Mannschaftsmeisterschaften der Schüler und Jugend aus.

Stahl- und Glaskonstruktionen · Geländer · Treppen · Vorbaubalkone · Markisen · Handläufe · Tore
Haustüren · Briefkästen · Garten- und Gitterzäune · Fenstergitter · Gittertüren · Ausleger · Grabkreuze
Leuchter · Vordächer · Lampen · Schiebeläden · Rollläden · Stahlkonstruktionen · Schmiedearbeiten
Garagentore · Garagentorantriebe · Carport · Fahrradständer · Inneneinrichtung, Möbel und Zubehör ...

 **Schlosserei
Lemminger**
Metall nimmt Gestalt an.



Leider haben sich die personellen Engpässe in der sowieso schon sehr kleinen Tischtennisabteilung seit unserem letzten Bericht vor einem Jahr eher verschärft. So dass sie weniger geworden wären. Bei den Damen führte das dazu, dass in der laufenden Spielrunde keine Frauenmannschaft gemeldet werden konnte. Durch die langwierige Verletzung von Annette Winterhalter und dem Wechsel von Christine Ruf nach Freiburg fielen die beiden spielstärksten Akteurinnen aus, so dass an einen Start in der Landesliga nicht zu denken war. Im Tischtennisport ist aber allgemein und insbesondere im Bezirk Breisgau die Zahl der aktiven Spielerinnen stark rückläufig. Aus diesem Grund wäre auch die Meldung einer Damenmannschaft innerhalb der Landesliga mangels Konkurrenz in ähnlicher Spielstärke nicht sinnvoll gewesen. Die Lösung war die Meldung einer dritten Herrenmannschaft. So Viererteam in der Kreisklasse D, in der aber unsere Damen regelmäßig in gemischten Aufstellungen zum Einsatz kommen. Das Experiment hat sich bewährt, die Damen haben sich bisher sehr erfolgreich gegen die meist männlichen Gegner behauptet. Nichts ist beständiger als der Wandel. Dieses wahlweise Charles Darwin oder dem Griechen Heraklit zugesprochene Zitat hat auch im Tischtennisport nichts von seiner Gültigkeit verloren. Aktuelles Beispiel ist der schon seit jeher verwendete Zelluloidball, der kurz vor dem endgültigen Aus steht. Weil sehr brennbar ist er als Gefahrengut deklariert worden und soll nun ab der nächsten Spielrunde durch den weniger gefährlichen aber noch recht unausgereiften Plastikball ersetzt werden. Plastikbälle haben ein etwas anderes Flugverhalten und nehmen Spin und Schnitt nicht so stark an. Aktuell befinden wir uns in einer Übergangsphase, ein Teil der Gegner spielt mit Plastikbällen, der andere noch mit Zelluloid. Die Spieler müssen sich dementsprechend bei jedem Spiel auf zum Teil gravierend unterschiedliches Spielmaterial einstellen.

sprechend bei jedem Spiel auf zum Teil gravierend unterschiedliches Spielmaterial einstellen.

1. HERRENMANNSCHAFT

Obwohl die Nummer 1 kurzfristig abgesprungen war, schaffte die erste Herrenmannschaft im letzten Jahr mit nur zwei Unentschieden und überragenden 34:2 Punkten den Aufstieg in die Bezirksklasse. Ohne eine spielstarke Verstärkung war jedoch schnell klar, dass die Klasse nur schwer zu halten sein würde. Die Mannschaft spielt in gleicher Aufstellung wie im letzten Jahr mit den Stammkräften Jorin Krocke, Andres Fernandez, Matthias Friedrich, Maxi Ruf und Thomas Ziegler sowie dem Edeljoker Timo Krocke und belegt aktuell mit 4:10 Punkten den viertletzten Tabellenplatz. In den zwei verbleibenden Vorrundenspielen muss es das



Herren 1, stehend von links: Matthias Friedrich, Andres Fernandez, Timo Krocke
Kniend von links: Maximilian Ruf, Thomas Ziegler, Jorin Krocke



Tischtennis



Auswärtsspiel

Ziel sein, zumindest einmal zu gewinnen um nicht an das Tabellenende durchgereicht zu werden. Beste Einzelspieler sind bisher Maximilian Ruf mit einer starken 9 : 2 Bilanz im hinteren und mittleren Paarkreuz sowie Timo Krockner der sechs seiner acht Einzel im vorderen Paar-

kreuz für sich entscheiden konnte. Die größte Schwäche des Teams sind derzeit die Doppel wo von bisher 23 Partien lediglich 4 gewonnen wurden.

2. HERRENMANNSCHAFT

In der Kreisklasse B steht die zweite Mannschaft trotz der bereits obligatorischen Personalprobleme mit 13 : 1 Punkten auf dem ersten Tabellenplatz. Schmerzlich vermisst wird vor allem Dauerbrenner Wolfgang Körber der verletzungsbedingt fast die komplette Vorrunde aussetzen musste. Dennoch wurde zuletzt im Spitzenspiel der Liga der FC Kollnau mit 9 : 5 geschlagen, womit aufgrund der starken Kollnauer Neuzugänge nicht jeder gerechnet hätte. Stärkste Akteure der Zweiten sind Manuel Oesterle (7 : 1), Felix Ruf (8 : 3) und Uli Himmelsbach (7 : 1) und auch das Spitzendoppel Wolfgang Misera / Felix Ruf



Cybulln

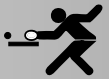
- Kachelöfen
- Heizkamine
- Kaminöfen
- Fliesen

Wir präsentieren
auf über 600 qm Kachelöfen,
Heizkamine, Kaminöfen mit Holz- &
Pelletsfeuerung sowie Wassertechnik.

Öffnungszeiten
Mo – Fr 08.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 17.30 Uhr
Sa 09.30 – 12.30 Uhr

Kostenlose Parkplätze

Cybulln GmbH
Buchholzer Straße 3
79183 Waldkirch
Tel. 0 76 81-40 15-0
Fax 0 76 81-40 15 40
info@cybulln.de
www.cybulln.de



stehend von links: Manuel Oesterle, Christoph Winterhalter, Ulrich Himmelsbach
Sitzend von links: Thomas Ziegler, Felix Ruff, Wolfgang Misera

hat mit bisher 6 : 2 Erfolgen gezeigt, dass man in Waldkirch durchaus auch im Doppel erfolgreich sein kann. Nach dem letzten Vorrundenspiel bei den ebenfalls recht stark einzuschätzenden Elzachern wird es sich zeigen, ob die Zweite sich dauerhaft an der Tabellenspitze festsetzen kann.

3. HERRENMANNSCHAFT

Wie bereits erwähnt, wurde mit Teilen der Herren und den verbliebenen Damen ein gemischtes Team zusammengestellt, welches als dritte „Herrenmannschaft“ in der Kreisklasse D aufschlägt. Im Gegensatz zu den bei den Herren sonst üblichen Sechser-Teams gehen lediglich vier Akteure an die Platten, dafür hat jeder Spieler bzw. jede Spielerin drei statt der ansonsten üblichen zwei Einzel zu bestreiten.

Bisher klappt das Miteinander wunderbar, was man auch an den hervorragenden 14 : 2 Punkten

Hirschen-Brauerei

Waldkirch

...seit 150 Jahren



- VERTRIEB ALKOHOLFREIER GETRÄNKE
- VERKAUF AB BRAUEREI

- EIGENER HEIMDIENST
- ALLES FÜR FESTE & FEIERN

79183 WALDKIRCH | GOETHESTRASSE 21 | TELEFON 07681.40810 | WWW.HIRSCHEN-BRAUEREI.DE



Tischtennis

erkennen kann, die bisher gemeinsam erspielt worden sind. Nach Ende der Vorrunde bedeutet das Platz eins und gute Chancen auf die Meisterschaft. Zwar haben mit Hubert Meyer (9 : 1) und Horst Schuler (6 : 1) zwei Herren die stärksten Bilanzen, aber insgesamt haben die sieben eingesetzten Damen immerhin 27 ihrer 50 bisher gespielten Einzel für sich entschieden.



Nicole Oschwald, Hubert Meyer, Maria Läufer, Beate Schmieder, Irmgard Rothmund, Antje Neumark, Annika Jahn, Thomas Jahn

VEREINSMEISTERSCHAFTEN

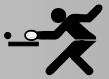
Lediglich 10 Herren gingen zu den Einzel-Vereinsmeisterschaften 2018 an den Start, so dass man sich für den Modus jeder gegen jeden entschied. Entsprechend erschöpft war das Teilneh-

merfeld nachdem auch der Letzte sein neuntes Spiel beendet hatte. Der Modus änderte aber nichts daran, dass Jorin Krocker als Titelverteidiger dem übrigen Feld deutlich überlegen war. In Abwesenheit von Vater Timo gewann er gegen sämtliche Gegner und wurde unangefochten Vereinsmeister vor dem in die Jahre gekommenen Matthias Friedrich und Abwehrspieler Andres Fernandez.

Bei den jährlich immer um Dreikönig stattfindenden Doppel-Vereinsmeisterschaften mit immer wieder wechselnden zugelosten Partnern und Partnerinnen war die Teilnehmerzahl zum ersten Mal seit vielen Jahren stark rückläufig. Lediglich 13 Tischtennisspieler gingen nach den Festtagen an die Platte um die eventuell angefutterten Pfunde schnell wieder loszuwerden. Nachdem er bereits im Jahr zuvor mit einem zweiten Platz überraschen konnte, schaffte es Gastspieler Uwe Klages aus Konstanz in diesem Jahr ganz nach oben auf das Treppchen. Mit 10 : 2 Spielen verwies er aufgrund des besseren Satzverhältnisses Timo Krocker auf den zweiten Platz. Während Manuel Oesterle dritter wurde, schaffte es in diesem Jahr keine der teilnehmenden Damen für eine positive Überraschung zu sorgen.

Bäckerei · Konditorei
Egon Müller

Kirchstraße 12 · 79183 Waldkirch · Telefon (07681) 71 21



BRETTLE-TURNIER

Um die für Tischtennisspieler eher ereignisarmen Sommermonate etwas aufzulockern wurde in diesem Jahr zum ersten aber möglicherweise nicht zum letzten Mal ein Brettle-Turnier ausgetragen. Das Besondere an diesem Wettbewerb ist, dass jeder Spieler bzw. jede Spielerin mit dem gleichen Schläger, einem sehr einfach gehaltenen „Speckbrettle“, antritt. Nach vielen größtenteils spannenden und unterhaltsamen Begegnungen wurde mal wieder deutlich, warum Timo Krockner schon seit vielen Jahren nicht nur der spielstärkste sondern vor allem auch der mit der größten Spielintelligenz ausgestattete Spieler in Waldkirch ist. Ohne einen einzigen Satzverlust schaffte er es ins Finale wo er auch seinem Sohn Jorin letztendlich keine Chance lies. Beate Schmieder nutzte die Möglichkeit mal einige der etablierten Herren zu ärgern vortrefflich aus und wurde nach starker Leistung am Ende Dritte.

JUGEND UND SCHÜLER

Die Jugendmannschaft der Tischtennisabteilung tritt in den letzten Jahren ein wenig auf der Stelle. Nachdem die U18 bereits im letzten Jahr Meister der Kreisklasse war, wurde aufgrund der dünnen Personaldecke auf den Aufstieg in



Jugend U 15

die Bezirksklasse verzichtet. Inzwischen steht die Mannschaft auch in diesem Jahr mit 12 : 0 Punkten erneut an der Tabellenspitze der Kreisklasse wobei die Stammkräfte Nicolai Boldt, Noah Werner, Julian Schur und Lars Blume bis zu diesem Zeitpunkt jeweils nur eines ihrer Einzel verloren haben. Die Schüler U 15 stehen mit 7 : 5 Punkten im Mittelfeld der Kreisklasse. Hier steht der Gedanke, dass jeder seine Einsätzezeiten bekommen soll im Vordergrund, weshalb es nur schwer einzuschätzen ist, wo das Team sportlich wirklich steht. Bisher am besten abgeschnitten haben Jan Häußler (7 : 1) und Maximilian Weimer, der bei bisher vier Siegen noch keine einzige Niederlage einstecken musste.

Uhren
Schmuck
Brillenmode

Reich

79 183 Waldkirch · Lange Straße 57

≡
GANTER

**ENTWICKELN.
BAUEN.
BETREIBEN.**

Mit über 20 Jahren Erfahrung im gewerblichen, öffentlichen und privaten Bereich realisieren wir die Ideen unserer Kunden im Bau und Innenausbau – zuverlässig, pünktlich und mit einem perfekten Projekt- und Baumanagement.

**ERFAHREN SIE MEHR
ÜBER UNS**
GANTER-GROUP.COM



**WIR
WÜNSCHEN
ALLEN SPIELERN UND
FREUNDEN DES
SV WALDKIRCH EINE
ERFOLGREICHE
SAISON!**

Begonnen mit den ganz Kleinen, die im Schwimmkurs die ersten Züge machen, über die sich anschließenden Trainingsgruppen, bis hin zu den Schwimmerinnen und Schwimmern, die an Wettkämpfen teilnehmen, ist jedes Alter in der Schwimmabteilung vertreten. Das Training findet in 3 Gruppen von Dienstag bis Samstag statt.



SCHWIMMKURSE:

Die Schwimmabteilung des SVW bietet freitags Schwimmkurse für Kinder ab 5 Jahren an. Ein Kurs beinhaltet zehn Kursstunden. Die Kinder können solange am Kurs teilnehmen, bis sie ihr Seepferdchen in den Händen halten. Anmeldung bei Martina Erschig unter der Telefonnummer: 07681-4934582.

Leider gibt es bei den Anmeldungen zu den Schwimmkursen aufgrund der fehlenden Trainingsmöglichkeiten lange Wartezeiten. Aufgrund völlig ausgebuchter Schwimmbecken in der Umgebung ist es unserer Abteilung leider nicht möglich alle Kinder in die weiterführenden Gruppen aufzunehmen.

GRUPPE 1:

In unserer Gruppe trainieren aktuell 18 Kinder. Unsere Kleinen üben hier mit viel Ehrgeiz und Freude die Grundtechniken für das Brust und Kraul Schwimmen. Auch erste Versuche in Rückenlage werden kräftig geübt, damit aus unseren Schwimmanfängern sichere Schwimmer werden.

Spielerisch erlernen die Kinder außerdem das sichere Tauchen sowie Kopfsprünge.





Schwimmen



In diesem Jahr haben fast alle Kinder sehr erfolgreich an ihren ersten Vereinsmeisterschaften teilgenommen und sich über ihre erkämpften Urkunden gefreut. Vor allem für die ganz kleinen Schwimmer (unser jüngstes Kind ist 5 Jahre alt) ist es ein großer Erfolg, sich auf der 50 m Bahn im Freibad dem Wettkampf zu stellen. Hut ab vor so viel Mut!

GRUPPE 3

Trainer: Tim Wessolleck, Ronja Haller, Stefan Wehrle

Die dritte Gruppe ist für unsere Leistungsschwimmer. Hier trainieren alle Schwimmer

mit dem Ziel, bei Wettkämpfen in BaWü zu bestehen.

Unsere Trainingsziele setzten sich wie folgt zusammen:

Verfeinerung bzw. individuelle Anpassung der Schwimmtechnik, Kraftsteigerung sowie das Verbessern von Koordination, Ausdauer und Schnelligkeit.

Die Leistungsschwimmer trainieren je nach Alter zwischen drei und sechs mal die Woche. Neben den Wasserzeiten stehen auch Landeinheiten auf dem Plan. Z.B Krafttraining oder Koordinationseinheiten. Ab und zu geht es auch mal mit dem Rad in den Wald zum auspowern.

ROTHER
Busunternehmen



Mauermattenstraße 12c · **79183 Waldkirch**
Telefon (07681) 3344 · Telefax (07681) 3358
www.busunternehmen-rother.de



TRAININGSLAGER IN DEN SOMMERFERIEN

Vom 5. bis 7. September fand unser Trainingslager für die Wettkampfschwimmer statt. Dieses Mal ging es nicht in die Sportschule Schöneck nach Karlsruhe wie in den Jahren zuvor. Unter besten Bedingungen nutzten wir das eigene Freibad in Kollnau.

An den drei Tagen gab es für alle ein volles Programm zu bewältigen.

Pro Tag standen 4 Einheiten à 2 Stunden auf dem Plan. Darunter zwei feste Schwimmeinheiten und zwei Landeinheiten, die variierten. Von Ausdauertraining über Koordination bis hin zu Krafttraining und Pilates. Auch eine Fahrradtour und Yoga standen auf der Liste. Nach drei intensiven Tagen konnten die Schwimmer top vorbereitet in die neue Saison starten.

HÜTTENWOCHENENDE 2018

Dieses Jahr im Oktober war es wieder so weit und wir hatten ein tolles Hüttenwochenende mit der 2.+3. Schwimmgruppe.

Das Dekan-Strohmeyer-Haus liegt im schönen Münstertal und war ideal für unsere sportbegeisterten Teilnehmer.

Wir hatten einen Sportplatz, großen Hof, Tischtennisplatte und Feuerstelle.

Jeder hat mit angepackt, beim Kochen, Spülen und Tisch decken.

Das Grillen mit Stockbrot, Würstchen und Steak war der Höhepunkt am letzten Abend.

Wie immer kam das Toben nicht zu kurz, doch das Lieblingsspiel bei der diesjährigen Hüttenfreizeit war eindeutig „Werwölfe“.

Wir freuen uns schon auf das nächste Hüttenwochenende 2019.





IN DER REGION VERWURZELT, IN DER WELT ZU HAUSE.

THIS IS **SICK**

Sensor Intelligence.

Vom Sensor zur Sensorintelligenz: Aus genialen Ideen und Pioniergeist wurde Automatisierungstechnik, die die Welt verändert hat. Was Dr. Erwin Sick 1946 begonnen hat, führen heute über 8.800 Mitarbeiter in aller Welt in die neue Zukunft von Industrie 4.0. Mit unseren Ideen schützen wir Menschen und die Umwelt. Wir helfen, Prozesse effizienter zu machen und Ressourcen zu schonen.
www.sick.com



ERFOLGREICHE SAISON BEI DEN HANDBALLERN

Während die Herren 1 in letzter Sekunde noch den Klassenerhalt in der Südbadenliga erreichten, konnten die Damen nach einigen Anläufen souverän den Bezirksmeistertitel erringen und den Aufstieg in die Landesliga feiern. Die zweite Herrenmannschaft scheiterte nur knapp in der Relegation zur Landesliga und konnte zudem noch den Bezirkspokal gewinnen. Die dritte und vierte Herrenmannschaft war wieder das Tummelbecken für alle Handballbegeisterten, die aber nicht mehr so viel Zeit investieren wollen. In der Jugend hält der Trend zu immer mehr Mannschaften an, vor allem bei den Kleinsten. Die Handballer können somit auf eine breite Basis blicken, die es jetzt durch alle Jugendmannschaften an den Aktivenbereich heranzuführen gilt.

DIE EINZELNEN MANNSCHAFTEN IM ÜBERBLICK

Die 1. Herrenmannschaft

Den wohl größten Umbruch in der Geschichte der SG mussten die Herren 1 nach der vergangenen Runde verkraften. Nach einer sehr schwierigen Saison, in der vielen widrigen Umständen getrotzt wurde und die Mannschaft in der Rückrunde noch einmal alles in die Waagschale warf, konnte am letzten Spieltag der Klassenerhalt noch aus eigener Kraft beschafft werden. Danach verabschiedeten sich mit Kai Mittendorf, Andreas Fahrländer, Moritz Schmidberger, Patrick Esterhazy, Tobias Stopper, Jan Disch, Patrick und Timo Hoch sowie Marius Schmieder gleich neun Spieler aus unterschiedlichen Gründen, sodass die Herren 1 quasi komplett neu aufgestellt werden mussten. Mit Sven Beyer, Tobias Lehmann und Joschka Eith wagen nun drei Eigengewächse den Sprung in die 1. Mannschaft.



Herren 1 – Südbadenliga 2018/2019

Hinzu kommen außerdem Simon Bendig (ESV Freiburg) und Felix Gieger (Dreisamtiger) sowie Johannes Fahrländer, Matthias Gute und Luis Weller, die sowohl in der zweiten als auch in der ersten Herrenmannschaft zum Einsatz kommen. Diese neu formierte Mannschaft hat auch ein neues Trainerteam bekommen: Sebastian Strübin und Ivan Mlinarevic teilen sich jetzt die Verantwortung. Der Rundenbeginn gestaltete sich dann wie erwartet äußerst schwierig und so konnte erst ein Punkt auf der Habenseite verzeichnet werden. Es wird allerdings niemand in Panik verfallen und so hat die Mannschaft genug Zeit, um sich der Mammutaufgabe Klassenerhalt zu stellen. Ob es dann am Ende reicht, wird sich zeigen.

Die 2., und 3. Herrenmannschaft

Die 2. Herrenmannschaft zeigte wieder eine sehr erfolgreiche Runde. Nach zwei frühen Niederlagen zu Rundenbeginn fand die Südbadenligareserve immer mehr zu Konstanz im Spiel und so wurde bis zum Rundenende kein Spiel mehr verloren. Diese Leistung reichte zum zweiten Tabellenplatz, der zur Landesligarelegation berechnete. Mit einem Heimsieg und einer Auswärtsniederlage scheiterte man zwar denkbar knapp, konnte sich die Runde aber mit dem erneuten Sieg im Bezirkspokal versüßen. Hier



zeigte man im Final Four eine souveräne Leistung, beide Spiele wurden mit über zehn Toren Vorsprung gewonnen. Nach der vergangenen Saison war man sich einig, dass vier Herrenmannschaften aktuell eine zu viel sind und so wurde aus der vierten die dritte Herrenmannschaft. Diese ist wie schon die letzten Jahre immer hochmotiviert den teilweise 30 Jahre jüngeren Gegnern das Fürchten zu lehren, solange die Kondition dies zulässt.

Die 1. Damenmannschaft

Eine äußerst erfolgreiche Saison 2017/2018 liegt hinter den Damen der SG Waldkirch/Denzlingen. Mit nur zwei Minuspunkten aus einem der letzten Spiele der Runde steigt das Team nach drei Jahren in der Bezirksklasse als Meister wohlverdient in die Landesliga auf. Trotz der recht jungen Mannschaft, die in der kompletten Saison wegen Babypause auf Anne Reichmann, Jana Meyndt sowie Belinda Bludau und aufgrund eines Kreuzbandrisses auf Maren Lickert verzichten musste, gelang der Wiederaufstieg in den SHV. In der aktuellen Saison steht man nach den ersten Spielen mit ausgeglichenem Punktekonto im Mittelfeld, was das Trainergespann Strübin/Goepfel mehr als zufrieden stimmt. Mit der Rückkehr der pausierenden erfahreneren

Spielerinnen als auch der Unterstützung junger Spielerinnen aus den eigenen Reihen kann das gesteckte Saisonziel „Klassenerhalt“ als umsetzbare Aufgabe gesehen werden.

Die 2. Damenmannschaft

Erfreulicherweise konnte in dieser Saison auch wieder eine zweite Damenmannschaft gemeldet werden, die in der Kreisklasse angreift. Spielerinnen, die sich bereits vor Jahren in den „Handballruhestand“ verabschiedet hatten, Damen, die aus Zeitgründen nicht oft trainieren und spielen können und junge Mädels, für die der Sprung in die erste Mannschaft aktuell noch zu groß ist, finden in dieser Mannschaft ihren Platz. Die zahlreichen Punkte, die bereits jetzt auf der Habenseite stehen, lassen erahnen, dass neben Spaß und Freude am Handballsport auch hier der Erfolg nicht zu kurz kommt.

Schiedsrichter

Wo in der Saison 2016/2017 noch 14 Schiedsrichter in Diensten der SG Waldkirch/Denzlingen standen, also deutlich über dem Soll, konnte die SG in der laufenden Saison wegen Abgängen gerade so viele Schiedsrichter stellen (11), wie gemäß Berechnungsschlüssel notwendig sind. In der letzten und aktuellen Saison wurde und wird die SG Waldkirch/Denzlingen durch folgende Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter in anderen Hallen sehr professionell vertreten: Claudia Lipps, Stefan Plinz und Thorsten Meike - DHB-Kader, Heinrich Burger und Felix Faller - SbhV AF-Kader, Sven Beyer, Matthias Oguz, Florian Müller, Leon Pieper, Janniko Czeschlik, Nicolas Kehl und Pascal Panknin (Bezirk). Besonders freuen konnte man sich über die Schiedsrichterneulinge Jörg Pieper und Katharina Müller. Euch allen ein Herzliches Dankeschön und „Gut Pfiff“ in der laufenden Runde.



Damen 1 – Landesliga 2018/2019



Übungsleiter

Ende 2017 konnten wir wieder mehrere junge und „reifere“ Trainer und Betreuer auf den „Schnupperkurs“ für Jugendtrainer (ohne Lizenz) in Steinbach schicken. Im Herbst 2018 haben sich vier unserer Übungsleiter, Co-Trainer und Betreuer für den Kurs zur C-Lizenz in Steinbach angemeldet. Das ist auch unbedingt notwendig, wenn man sieht, was da auf die SG Waldkirch/Denzlingen in den nächsten Jahren zukommt, wie im Folgenden im Jugendbereich beschrieben wird. Ein ganz DICKES DANKE-SCHÖN an alle Trainer, Co-Trainer und Betreuer. Ihr macht Woche für Woche einen tollen Job im Training und bei den Spielen!

Jugend

Die SG Waldkirch/Denzlingen behält den Fokus auf der Jugendarbeit, deren Früchte mehr

und mehr wachsen. Weiterhin gegen den Trend in Bezirk und Verband wächst die SG speziell im jungen Bereich weiter. Der Zulauf an kleinen Kindern in die Mini- und jüngeren Mannschaften bleibt konstant. So tummeln sich weiter acht Mini-Trainingsgruppen über fünf Jahrgänge, die sich in noch mehr Mini-Mannschaften aufteilen können bei den Spielfesten. Auch die beiden weiblichen Mini-Teams finden guten Zulauf. Die jungen Jahrgänge drängen weiterhin nach oben und bisher kann der Bedarf an Jugendtrainern gerade noch so gedeckt werden. In der aktuellen Saison bleiben weiterhin die fünf E-Jugend. Die D-Jugend musste von zwei auf drei Mannschaften vergrößert werden, um alle Kinder unterzubringen. Dafür hat es in der B-Jugend bei nur vier Mädchen im Jahrgang 2002 und 2003 nicht für eine eigene Mannschaft erreicht. Diese toben sich nun bei den A-Mädchen aus.

Gasthaus Bayer Sepple

Marktplatz 18
79183 Waldkirch

Tel: 07681/492649
Fax: 07681/492653

bayer.sepple@freenet.de

Über uns:

Mit unserer gutbürgerlichen Küche sind wir von April bis November täglich für Sie da. Von November bis April ist unser Restaurant montags geschlossen.

**Seit dem Jahr 2000 sind wir im
Bayer Sepple im Herzen von
Waldkirch für Sie da.**

Familie Ginter



Zuhause im Elztal,
aktiv in Stadt und Region.



stadtwerke
waldkirch



Sie haben die Power. Wir die Energie!

Was im Sport gilt, gilt auch für uns: Der Heimvorteil zählt. Als der Energieversorger in der Region beliefern wir unsere Kunden nicht nur verlässlich mit Strom, Gas, Wasser und Wärme, sondern überzeugen auch durch persönlichen Einsatz und Fairplay. Mit diesen sportlichen Tugenden machen wir Kunden zu Fans.

Stadtwerke Waldkirch GmbH

Fabrikstraße 15
79183 Waldkirch

Telefon (07681) 477 889-99
Fax (07681) 477 889-51

E-Mail info@sw-waldkirch.de

**Die Stadtwerke Waldkirch – Ihr Energiedienstleister aus dem Elztal:
verlässlich, vertrauensvoll, mit der Region verbunden!**



www.stadtwerke-waldkirch.de



Alle Jugendmannschaften waren letzte Saison im Bezirk aktiv. Tabellenerste wurden die E1-Mädchen, weitere Teams waren knapp dran. Alles in allem sind derzeit knapp 160 (!) Jugendliche in 13 Mannschaften plus 120 (!) Kinder in 8 Mini- und jüngeren Mannschaften in Bewegung.

JUGEND-EVENTS

Der Grundschultag Handball wurde 2018 wieder für mehr als 120 Kinder durchgeführt, dieses Mal leider nur in Denzlingen. Für die Termine an den beiden Waldkircher Grundschulen hat es mit der Helferrekutierung leider nicht funktioniert. Wir werden 2019 noch früher Unterstützer suchen und ggfs. den Ausführungstermin später ansetzen. Zum fünften Mal schon wurde mit dem Handballcamp eine Ferienbetreuung in den Osterferien angeboten. Die Nachfrage ist enorm. Die Anmeldeliste war nach zwölf Tagen bereits voll mit 45 Namen und kurz vor dem Event hatte die Warteliste noch acht Einträge. 28 Helferinnen und Helfer (hauptsächlich aus der eigenen Jugendabteilung) haben sich die Arbeit geteilt, dass jeden Tag etwa 14 Betreuer vor Ort waren.

Zum zweiten Mal wurde mit Unterstützung des SG-Hauptsponsors, der Hummel AG, der HUMMEL-CUP durchgeführt. Als Vorbereitungs-

turnier in der Zwischensaison konnten sich 24 Teams der E-, D-, C- und B-Jugenden aus dem Bezirk mit etwa 240 Spielerinnen und Spielern auf die nächste Saison einstimmen. Weil 2018 auch B-Jugenden teilnehmen durften, wurde das Turnier auf zwei Tage ausgedehnt. Die gestifteten Preise und Pokale wurden in fünf Turnieren ausgespielt.

Handball-Camp, Hummel-Cup, Grundschultag, Mini-Spielfest ... alle Events zeigen uns nicht nur die jungen Talente im handballtechnischen Bereich, sondern in großem Maß auch im sozialen Bereich auf der Helferseite oder bei der Entdeckung von Trainer-Assistenten oder auch Nachwuchsschiedsrichtern. Diese Veranstaltungen geben das perfekte Forum um sich als junger Mensch mal an was auszuprobieren und auch Verantwortung zu üben und zu übernehmen. Das gilt auch für den SG-Jugendrat, der sich seit 2012 regelmäßig in lockerer Umgebung und Frequenz trifft und sich zu den Events und anderen Themen austauscht, die unsere Jugend bewegen und betreffen.

Die SG Waldkirch/Denzlingen hat sehr viele sehr engagierte und motivierte Mitglieder, Spieler, Trainer, Eltern, Fans und Helfer, die sich nicht zu schade sind, die Ärmel hochzukrempeln, wenn sie gebraucht werden.



VERMITTLUNG VON:

- IMMOBILIEN

- VERSICHERUNGEN

- FINANZIERUNGEN

- INVESTMENT FONDS

- KAPITALANLAGEN

Langestraße 78

79183 Waldkirch

Tel. 07681/40680

Fax 07681/406811

E-Mail: A.Sass@t-online.de

*Lösungen
für die
Industrie*

Wunderbar süd gmbh

www.wunderbar-sued.de

- Hygienetechnische Reinigung (RLT) nach VDI6022
- Brandschutztechnische Reinigung
- Küchenabluft Reinigung nach VDI5052
- Wasserhöchstdruck Reinigung bis 3.000 bar
- Fallrohr Reinigung von Wasserkraftwerken (bis 5 m Rohrdurchmesser)
- Diverse Reinigungsarbeiten von Produktionsanlagen

Industrieinstandhaltung

Wunderbar-süd gmbh • 79312 Emmendingen • Freiburgerstraße 9/2 • info@wunderbar-sued.de • Tel: 07641 / 95 87 - 690



Im stetigen Bemühen den vielen Kindern, wie auch den erwachsenen Sportler- und Sportlerinnen eine Möglichkeit zu bieten, diese faszinierende Sportart Leichtathletik mit all ihren vielfältigen Ausprägungen anzubieten, ist unsere Abteilung stets angetrieben, motivierte und qualifizierte Übungsleiter / Trainer zu finden, auszubilden, sowie auch fortzubilden.

Dies gelingt in den letzten Jahren immer seltener, da es aufgrund von persönlichen Zeitproblemen möglicher Übungsleiter, wie aber auch an den finanziellen eher geringen Zuwendungen für ein Ehrenamt es immer weniger Personen gibt, welche sich hierfür begeistern lassen.

Es sind meist einige wenige, welche dieses Ehrenamt mit einer gewissen Eigeninitiative und Leidenschaft begleiten und somit helfen, den Sport Leichtathletik am „Leben zu erhalten“.

Umso mehr freuen wir uns wieder einige motivierte und umtriebige Übungsleiter gefunden zu haben, mit welchen wir auch für die Zukunft unsere Sportart in Waldkirch erhalten wollen. Dies sowohl in der allgemeinen, individuellen Leistungsstärke- und Bereitschaft, wie auch für den klassischen Wettkampfsport.

BERICHTE EINIGER GRUPPEN

Im Laufe des letzten Jahres haben sich leider einige Gruppen aufgelöst. Dies aus teilweise beruflichen wie auch privaten Gründen. Da ist zunächst die Bambini Gruppe von Andrea Singler mit ihrer Assistentin Sinja, welche seit September 2018 eingestellt wurde. Wir hoffen im Laufe des kommenden Jahres hier wieder eine Gruppe der 6 -7 jährigen Kinder anbieten zu können. Eine entsprechende Information wird dann veröffentlicht.

Durch den Weggang von Raffael Schaffrik wurde dessen Gruppe aufgelöst; die einzelnen Mäd-

chen und Jungen wurden in weitere Gruppen verteilt und aufgefangen, während für neue Kinder / Jugendliche zunächst eine Warteliste eingeführt wurde.

Nach vielen Jahren hat sich auch die Lebenshilfegruppe von Anja Schmieder, Martina Balduin, sowie ihren Assistenten Franz Braun und Marianne Kammerer aufgelöst. Diese Gruppe war ein Teil unserer Abteilung und hier konnten Menschen mit Behinderung Bewegungserfahrungen, wie auch gemeinsamen Spass am Sport erfahren. Wir bedanken uns bei Anja, dass sie dies über einen sehr langen Zeitraum in Waldkirch angeboten hat.

Gruppe Kinder von Julia Nothacker

Gruppe Fr, 15.00 -16.15 Uhr, 2009/2010

In dieser Gruppe werden Kinder im Grundschulalter spielerisch trainiert. Im Winter sind





Leichtathletik



wir in der Halle, aber im Sommer trainieren auch unsere Grundschulkinder bereits im Stadion. Dort können die Kinder sich an die leichtathletischen Bewegungsformen "Laufen, Springen und Werfen" herantasten. Im Winter werden zur Förderung allgemeiner sportlicher Grundlagen zusätzlich viele turnerische Elemente und einfache Ballspiele ins Training eingebaut.

Komplexere Disziplinen wie Hochsprung, Mehrfachsprünge und Stoßen werden schon in dieser Altersstufe vorbereitet.

Im Herbst können bereits die ersten Crosslauf-Erfahrungen gesammelt werden. Vielen Kindern macht es Spaß, in einem Wettrennen im Wald ihr Können unter Beweis zu stellen. Im Sommer wird den Kindern angeboten, als Mannschaft bei Kinderleichtathletik-Veranstal-

Bräuereigaststätte Hirschen

Im Herzen Waldkirchs



Seit

1868

Lange Straße 54 · Telefon (07681) 66 42 · Fax (07681) 2 43 78
Inhaber: Familie Probst

Gutbürgerliche Badische, Schwäbische und Elsässische Küche.

Nebenzimmer bis 25 Personen

Saal teilbar (110) 70 und 40 Personen

Öffnungszeiten: täglich von 10–14 Uhr und 17–24 Uhr

Freitags erst ab 17 Uhr, Montags Ruhetag

www.restaurant-hirschen.de :: info@restaurant-hirschen.de



tungen in der Region teilzunehmen. Auch die ersten Mehrkämpfe im Stadion können bereits absolviert werden.

Im Winter gibt es einen Hallenwettkampf in Waldkirch. Vor allem für unsere Kleinsten ist das immer wieder etwas ganz Besonderes. Bei all den Wettkämpfen legen wir aber stets Wert darauf, dass die Kinder nur Wettkämpfe bestreiten, wenn sie dazu auch selbst Lust haben. Jeder darf, aber niemand muss. Im Fokus steht der Spaß am Sport.

Fr, 16.15-17.30 Uhr, 2008

Die Kinder der Jahrgangsstufe U12 werden auf den Sprung von der Kinderleichtathletik in die Schülerleichtathletik vorbereitet. Auch in dieser Gruppe werden die leichtathletischen Disziplinen noch sehr spielerisch erlernt. Einzelne Technik Elemente werden auch schon vertieft. Komplexere Disziplinen wie Hochsprung und Stoßen werden in dieser Altersstufe bereits häufiger geübt. Der Fokus liegt aber dennoch auf der allgemeinen Sportlichkeit und den grundlegenden Disziplinen Sprint, Weitsprung und Ballwurf. Weitere komplexe Bewegungsmuster wie der Staffel- und Hürdenlauf werden bereits spielerisch im Training eingeführt, um die Kinder angemessen auf die Schülerleichtathletik vorzubereiten.

Im Herbst und Winter nehmen einige Kinder an der Crosslaufserie teil. Im Frühling und

Sommer werden die ersten Meisterschaften auf Kreisebene ausgetragen. Doch auch die Kinder dieser Altersstufe freuen sich, dass sie in diesem Jahr noch ein letztes Mal an Kinderleichtathletik-Veranstaltungen teilnehmen dürfen. Im Winter können die Kinder im Hallenwettkampf in Waldkirch ihr Können unter Beweis stellen. Auch in dieser Gruppe steht der Spaß am Sport an erster Stelle.

Mo, 16.00-17.30 Uhr, 2005/2006/2007

In dieser Gruppe trainieren überwiegend Jugendliche der Altersstufe U14. Die Mädchen und Jungen trainieren vor allem die allgemeine Bewegungsschnelligkeit. Diese ist essentiell für alle Sprint-, Sprung- und Wurfdisziplinen, die auch in dieser Altersstufe hauptsächlich trainiert werden. Daneben werden durch vermehrt spezifische Übungen auch allgemeine athletische Grundlagen vermittelt.

Männliche Jugend U16 und U 18

Udo Zimmermann

Männliche Jugend U14 und U 18

Die Winterzeit wird nun genutzt, um die Abläufe bei den einzelnen Disziplinen noch zu verfeinern und nächstes Jahr das erlernte bei Wettkämpfen umzusetzen.

Bei verschiedenen Wettkämpfen wurden gute Leistungen erzielt, darunter auch persönliche Bestleistungen.

Es ist auch geplant, wieder eine 4x 100 m Staffel bei den Badischen Meisterschaften zu stellen. Bedanken möchten wir uns auch bei unserem Sponsor, der Firma XL Autoservice aus Kollnau, die uns Trainingsanzüge gespendet haben.

Aktive Klasse männlich

Die Gruppe um Martina Brauhardt und Günther Keller feierte mit dem Vizetitel bei den Badischen Mannschaftsmeisterschaften wieder einen großartigen Erfolg. In einer Mischung aus jüngeren und auch älteren aktiven Athleten gelang es wiederum, auch gegen sogenannte Großvereine zu bestehen und diesen Erfolg zu feiern. Das Training findet hier im Winterhalbjahr jeweils montags und mittwochs, sowie im Krafraum freitags statt.



Senioren – und Seniorinnen LAUF

Von dem afrikanischen Sprichwort „Wenn Du schnell gehen willst, geh allein. Wenn Du weit gehen willst, geh mit anderen.“ wird von den Waldkircher Langstreckenläufern nur der zweite Teil beherzigt. Denn gerade bei den schnellen, intervallartigen Laufeinheiten, die bei den Männern jeden Dienstag auf



Zähne - so einzigartig
wie Sie

Dental - Labor Erdrich

Inh. Matthias Staffel

➤ das Meisterlabor für die
moderne Zahntechnik

www.erdrich-dental-labor.de



der Bahn des Waldkircher Stadions stattfinden, hilft das Laufen in der Gruppe dabei, intensive Anstrengungen zu bewältigen, die man alleine nicht so gut schaffen würde.

Donnerstag abends und an den Wochenenden trainieren wir in langen Laufeinheiten in unserer wunderschönen Landschaft die Grundlagenausdauer oder legen mit Tempodauerläufen die Basis für unsere Wettkampferfolge.

Den größten Erfolg aus Waldkircher Sicht schaffte Karen Sauter im April beim Freiburg-Halbmarathon: Sie wurde Gesamt-Dritte in der sehr guten Zeit von 1:27:58 h und führte damit auch die Damenmannschaft des SVW (zusammen mit Lucia Walter und Petra Kienzle) zum überraschenden Gesamtsieg! Victor Larisch schaffte mit hervorragenden 1:14:45 den 6. Platz und wurde in der Mannschaft zusammen mit Yannick Wolfarth und Armin Bernhardt Dritter.



Zuvor hatte bereits im Februar die U20-Läuferin Ellen Hermle bei den BaWü Crosslaufmeisterschaften in Essingen den 2. AK-Platz erreicht! Im April war Ellen noch bei den Landesmeisterschaften in Freiburg über 5000 m erfolgreich und wurde in 19:24,16 min. Dritte ihrer Altersklasse. Das Medaillen-Set komplettierte sie im



Feine Kost. Handgemacht.

Viktualien.shop | Schusterstraße 1 | Waldkirch



Leichtathletik



Juli mit dem Gewinn der Goldmedaille bei den Badischen Meisterschaften über 1500 m in Walldorf in 5:01,24 min.

Daniel Thoma erreichte in Freiburg über 5000 m mit einer neuen persönlichen Bestzeit (16:56,67) den 10. Platz.

Yannick Wolfarth konnte am gleichen Tag in Münstertal beim 2. Lauf des Markgräfler Cups mit dem 3. Platz seine bisherige Bestleistung erzielen! Damit gewann er auch in der Altersklassen-Wertung der Männer-Hauptklasse.

Beim eine Woche später stattfindenden Kandel-Berglauf blieben Victor Larisch und Kevin Götz mit Platz 10 und 11 unter der magischen 1-Stunde-Marke und wurden in der AK M30 Dritter, bzw. Vierter. Zusammen mit Raffael Schaffrik belegten sie in der Mannschaftswertung den 2. Platz –

genau wie Petra Kienzle, Sandra Bartzsch und Julia Nothacker bei den Damen. Lucie Walter (W50) und Petra Kienzle (W55) wurden AK-Siegerinnen!

Beim Hundseck-Berglauf in Bühlertal am 21.05.18 schaffte es Yannick Wolfarth in 0:52:47 h auf Gesamtplatz 16 und AK-Platz 2.

Andreas von Kannen erreichte AK-Platz 7 und Gesamtplatz 35 in 0:56:34 h.

Beim „schönsten Halbmarathon Deutschlands“, dem X-Trail in Breitnau belegte er in 1:49:16 h den 11. Platz in der Masterklasse, direkt vor Matthias Schönstein, der drei Minuten nach ihm ins Ziel kam.

Für Marco Thoma war der erstmals ausgetragene Bugginger Feierabendlauf auf hügeliger

BROT. FRANKREICH PUR.



Lange Str. 48 · 79183 Waldkirch
Telefon (0 76 81) 93 97
Di – Mi 6.30 – 18.00 Uhr
Do + Fr 7.30 – 12.30 Uhr | 14.30 – 18.00 Uhr
Samstag 6.30 – 14.00 Uhr

Café Schill
Bäckerei Konditorei



und abwechslungsreicher 10 km-Strecke mit 40:35 min. und AK-Platz 5 (Gesamtplatz 19) das sportliche Highlight des Jahres. Zusammen mit Victor und Armin gewann er auch noch die Mannschaftswertung.

Beim Eichberglauf in Glottertal erreichten mit Raffael Schaffrik (2.), Balthasar Larisch (3.), Victor Larisch (5.) und Yannick Wolfarth (10.) gleich vier Waldkircher einen Platz in den Top Ten. Neben Balthasar gewannen auch Karen Sauter und Armin Bernhardt ihre Altersklasse. Armin legte damit den Grundstein für seinen AK-Sieg in der Laufcup-Gesamtwertung (zusammen mit dem Roßkopf-Lauf). Auch Markus Fischer und Rolf Störr leisteten mit ihrem Start einen wichtigen Beitrag zum Erreichen des 2. Platzes bei der Mannschaftswertung. Während

es für Markus der einzige Wettkampf des Jahres blieb, nahm Rolf im September in Freiburg beim B2run Firmenlauf teil und erreichte Platz 112 von weit über 2000 Teilnehmern!

Beim Emmendinger Stadtlauf Ende Juni erzielte der SVW beim 4 km – Lauf einen Doppelsieg mit Raffael Schaffrik und Balthasar Larisch!

Eine Woche später schaffte Balthasar bei den Badischen Meisterschaften in Walldorf über 3000 m in 9:30,52 eine neue persönliche Bestzeit und wurde Fünfter.

Die gleiche Platzierung erreichte Daniel Thoma über 800 m (2:02,70 min).

Anfang September setzten die Waldkircher Damen ihre erfolgreiche Serie fort und gewannen in der Besetzung Marion Freider-Schaffrik, Lucia Walter und Uschi Oess-Raschke die Teamwertung bei den BaWü-Halbmarathon-Meisterschaften in Bad Niedernhall. In der Einzelwertung errang Uschi Oess-Raschke in der AK W60 die Goldmedaille.

Matthias Schönstein konnte im September die sportliche Herausforderung eines Landschaftsmarathons mit einem Kurzurlaub in Schottland verbinden und lief beim Glencoe-Marathon bei typisch schottischen Wetterbedingungen („Matsch, Steine, Wasser“) auf den 12. Platz! Mit



Laufender Einstieg in allen monatlichen Kursen

tanzschule waldkirch
living. learning. dancing.

Standard/Latein | Discofox | Bauchtanz | WestCoastSwing | Hochzeitskurse
HipHop | Breakdance | Jazz-Ballett | House | Tänzerische Früherziehung

Kurse für Paare, Ladies, Teens & Kids

www.tanzschule-waldkirch.de | Kastelbergstr. 19a | 79183 Waldkirch | Tel. 0 76 81-47 46 677



Leichtathletik



seiner Vorliebe für Naturläufe bei gerne auch extremeren Bedingungen schließt er zur Gruppe um Bernhard Hollunder und Silvio Koch auf, die ihre Läufe überwiegend in den Vogesen oder in den Alpen absolvieren: zwischen dem Trail du Petit Ballon im März und dem Belfort Trail im Oktober stand bei Bernhard der Eiger Trail als absoluter Höhepunkt im Wettkampf-Kalender! Bei den BaWü Straßenlaufmeisterschaften in Schlatt über 10 km erreichten Balthasar und Victor Larisch zusammen mit Daniel Thoma den 3. Platz (MHK).

Seine derzeit hervorragende Form zeigte Balthasar Larisch nicht nur durch seinen Sieg bei Sport-Scheck-Lauf in Freiburg (Victor wurde Dritter), sondern ganz besonders durch seine neue PB über 10 km beim Hockenheim-Lauf am



1.11.18 in 33:17 min.

Unser „Neuzugang“, der extrem wettkampffleißige Andreas Bilger lief am Hockenheimring in 40:30,7 min. pers. Bestzeit über 10 km und 4 Tage später, bei seinem 1. Marathon die starke Zeit von 3:24:49 h. Herzlichen Glückwunsch!

KANDELBERGLAUF 2018

Zum zweiten Mal in der Geschichte des Kandelberglaufs wurde die Veranstaltung im April durchgeführt, und zwar am 28. April. Der reguläre Termin – das erste Mai Wochenende – erwies sich als ungünstig, da an jenem Wochenende der „Baden-Württemberg-Tag“ im Rahmen der Heimattage in Waldkirch ausgetragen wurde.



Ein Musikhaus wie kein anderes!



- Top-Beratung ✓
- Super Preise und Angebote ✓
- Riesige Auswahl auf 1.000 qm ✓
- und vieles mehr ...

Reinschauen, Reinhören, genießen!



Bei guten äußeren Bedingungen und angenehmen Temperaturen gab Rüdiger Schirmeister pünktlich um 15 Uhr auf dem Waldkircher Marktplatz den Startschuss. Je nach Leistungsstand, Motivation und persönlichem Ziel ließen es die Läuferinnen und Läufer unterschiedlich schnell angehen. Dies hatte zur Folge, dass der Gewinner mehr als doppelt so schnell gerannt ist wie die Finisher im hinteren Bereich. Dem Organisationsteam des Kandelberglaufs um Bernhard Hollunder, Marion Freider-Schaffrik, Kevin Götz und Yannick Wolfarth ist es wichtig, dass nicht nur Spitzenläufer an den Start gehen, sondern auch Hobbyläufer teilnehmen, die „ein paar“ Höhenmeter bewältigen möchten. Auch wenn der Kandelberglauf eine Distanz von (nur) 12.2 km hat, ist der Schwierigkeitsgrad auf

Grund der Höhenmeter deutlich höher als etwa bei einem flachen Halbmarathon. Respekt allen Läuferinnen und Läufern, die erschöpft aber glücklich den Zielbogen auf dem Kandelpass durchlaufen!

In bewährter Manier wurden alle Aufgaben rund um die Organisation und Durchführung des Laufs durch die zahlreichen Helferinnen und Helfer – insbesondere aus der Abteilung Leichtathletik – bewältigt. Herzlichen Dank dafür!

Nicht überraschend gewann zum dritten Mal Yossief Tekle, der 2010 Junioren-Weltmeister wurde. Mit einer Zeit von 52:24 Minuten hatte er einen Vorsprung von knapp zwei Minuten auf den zweit- und drittplatzierten Ulrich Benz bzw. Julian Kern. In Abwesenheit der Vorjahressiege-



*DAS IST MEHR
ALS FARBE.*

August-Jeanmaire-Str. 18
79183 Waldkirch
Tel. (0 76 81) 474 05 10
Fax (0 76 81) 474 05 11
www.viesel-malerbetrieb.de



Leichtathletik



rin Melanie Noll gewann Anna Clipet in 1:08:12 Stunden die Frauenwertung vor Sandra Kist-Boschetti und Susanne Gözl.

In der Mannschaftswertung schnitt der SV Waldkirch erfolgreich ab: so belegten Victor Larisch, Kevin Götz und Raffi chaffrik den 2. Platz sowie Yannick Wolfarth, Roman Schlosser und Andreas von Kannen den 4. Platz. Gleichfalls auf den 2. Platz und 4. Platz kam der SV Waldkirch bei der Teamwertung Frauen mit Petra Kienzle, Sandra Bartzsch und Julia Notha-



cker sowie Lucie Walter, Janina Hollunder und Angelika Dirr.

Finisher vom SV Waldkirch bzw. aus Waldkirch sind: Victor Larisch, Kevin Götz, Raffi chaffrik, Yannick Wolfarth, Roman Schlosser, Andreas von Kannen, Friedrich Hoffmann, Patrik Nierhaus, Sven Mölder, Marco Thoma, Armin Bernhardt, Klaus Bank, Albrecht Kern, Sascha Thoss, Petra Kienzle, Ralf Weis, Michael Zeitler, Yasin Carkei, Kirsten Nierhaus, Sandra Bartzsch, Daniel Hannemann, Hartmut Märtin, Sebastian

- modern-traditionelle badische „neue deutsche“ Küche und Vesper
- Familien- und Firmenfeiern sowie Tagungen, sonnige Gartenterrasse
- Wanderer, Biker und Radfahrer sind stets willkommen
- 42 komfortabel eingerichtete Zimmer für Business- und Urlaubsgäste (4 davon barrierefrei) bequem erreichbar mit dem Lift, WiFi, Flatscreen
- Wellnessbereich mit Saunen, Fitnessraum und Ruheoase samt Außenbereich

Besucht uns bei Facebook
www.facebook.com/loewenbuchholz



LÖWEN
HOTEL & GASTHAUS

Schwarzwaldstraße 34
79183 Waldkirch

Tel 07681 9868
Fax 07681 25253

Mail info@loewen-buchholz.com
Web www.loewen-buchholz.com

JEDER GAST EIN KÖNIG

Kopp, Julia Nothacker, Lucie Walter, Ulrich Geiser, Alexandra Vogt, Erwin Illner, Bernhard Steinhart, Janina Hollunder und Angelika Dirr. Die Ergebnislisten und Wissenswertes können unter www.kandelberglauf.de abgerufen werden. Der kommende Kandelberglauf wird am Samstag, 4. Mai 2019, ausgetragen. Mit dieser Veranstaltung finden gleichzeitig die Baden-Württembergischen Meisterschaften im Berglauf statt.

JAHRESBERICHT TRIATHLON

Nach einem trainingsreichen Winter stand für die Athleten des Tri-Team Freiburg auch das Jahr 2018 wieder ganz im Zeichen der Baden-Württembergischen Ligawettkämpfe. Die Teammitglieder, die sich aus Athleten des SV Waldkirch, USC Freiburg und SSV Freiburg zu-

sammensetzen, hatten große Ziele und wollten um die oberen Tabellenplätze mitkämpfen. Die Vorrunde, bestehend aus drei Wettkämpfen, führte die Männermannschaft nach Neckarsulm, Rheinfelden und Erbach. Das Team konnte seine Leistungen von Wettkampf zu Wettkampf steigern und erreichte nach den Plätzen acht, sechs und Platz eins dann schlussendlich den vierten Tabellenplatz. Dieser reichte leider nicht aus um sich für die Zwischenrunde zu qualifizieren und somit frühzeitig um den Aufstieg in die 1. Baden-Württembergische Liga zu kämpfen. Bei dem finalen Wettkampf am Schluchsee zeigte sich das Team dann nochmals von seiner besten Seite und erreichte den dritten Platz.

Für die Frauenmannschaft ging es in der Vorrunde zu den Wettkämpfen in Neckarsulm, Forst und Erbach. Mit den Platzierungen fünf,

Technik zum Anfassen in unserem Ausstellungsraum



WEBER

- Heizungs-, Luft- und Klimatechnik
- Holz-, Pellets- und Hackschnitzelanlagen
- Solar- und Photovoltaikanlagen
- Wärmepumpen / Wärmerückgewinnung
- Kältetechnik
- Blockheizkraftwerke - BHKW
- Sanitärtechnik

**79183 Waldkirch,
Tel. 07681/47446-0**

**Mauermattenstraße
Fax 07681/47446-79**



acht und acht verpasste das Team mit Tabellenplatz sechs auch die Qualifikation für die Zwischenrunde. Bei dem finalen Wettkampf in Karlsdorf präsentierten sich die Teammitglieder dann nochmals von ihrer besten Seite und erreichten den starken zweiten Platz in der Gesamtwertung. Dieser wurde jedoch aufgrund einer unbewussten Regelmissachtung eines Teammitgliedes von den Wettkampfrichtern aberkannt und die Frauenmannschaft wurde auf den achten Gesamtrang zurückgestuft.

Neben dem Ligabetrieb standen die Athleten bei einer Vielzahl von Wettkämpfen rund um den Globus an der Startlinie. So konnten sie ihre Leistungen bei regionalen Wettkämpfen wie zum Beispiel in Riegel und Malterdingen unter Beweis stellen oder auch in den schönen Urlaubsregionen im Allgäu oder auf Rügen. International ging es für einige Athleten zum Beispiel auch in Belfort (Frankreich), Glasgow (Schottland), Almere-Amsterdam (Holland) oder Hawaii (Amerika) an die Startlinie um für ein erfolgreiches Finish zu kämpfen.

Zur aktiven Teilnahme an Wettkämpfen veranstaltet das Tri-Team Freiburg auch jährlich einen eigenen Triathlon in dessen Rahmen in

diesem Jahr die Baden-Württembergische Meisterschaft auf der Olympischen Distanz ausgetragen wurde. Mit der zusätzlich angebotenen Jedermanns Distanz bietet die Veranstaltung somit für Hobbysportler sowie auch für ambitionierte Athleten einen reizvollen Wettkampf um erstmals „Triathlonluft“ zu schnuppern oder auch um Bestzeiten zu jagen.

Mit diesen Erfolgen im Rücken geht es für die meisten Athleten erstmal in die verdiente Saisonpause, um im nächsten Jahr wieder frisch und erholt an der Startlinie zu stehen.

ALLGEMEIN:

Nähere Informationen über unsere Abteilung erhalten Sie auf: (<http://svwaldkirch-leichtathletik.de>).

Ebenso sind wir auch auf Facebook zu finden.

Dort finden Sie auch alle Trainingsgruppen, sowie die verschiedenen Trainingszeiten.

Den Übungsleiter Schein C- Kinderleichtathletik hat Raphael Hild mit Erfolg bestanden.



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER TURNER DES SVW

Turnerschaft hielt Jahresrückblick

Die Turnabteilung des SVW lud zu ihrer Jahreshauptversammlung am 16. Februar 2018 in den Hirschensaal ein.

Erstaunlich viele Jugendliche nahmen an der Sitzung teil. Grund hierfür war die Ehrung der sportlichen Leistungen und Erfolge der Turnerinnen und Turner. Doch zunächst blieb es an der Vorsitzenden Beate Alpers alle Gäste u. a. auch der Vertreter des Gesamt-SVW, Rüdiger Schirmeister, zu begrüßen. Nach der „Totenehrung“ berichtete die Abteilungsleiterin in ihrem Rückblick von einem ereignisreichen Jahr mit vielen sportlichen und kameradschaftlichen Aktivitäten. Auch die zahlreich absolvierten Aus- und Weiterbildungen der Trainerschaft ließen nicht unerwähnt. Diese seien notwendig, um einen guten und qualifizierten Trainingsbetrieb zu gewährleisten, so Alpers. Die Vorsitzende lobte dabei das riesige Engagement jedes Einzelnen.

Positiver Kassenstand

Die Kassenwartin Andrea Drayss wies bis ins kleinste Detail jede Kontobewegung der Abteilung aus. Neben den vielen Fortbildungen galt es auch Spaßaktionen finanziell zu unterstützen. Der Hauptteil der Ausgaben machte die Auszahlung der Übungsleiterpauschalen aus, so Drayss. Diese seien jedoch unumgänglich, damit auch in Zukunft der große Einsatz der Übungsleiter annähernd gewürdigt werden könne. Eckehard Hecht und Eva Träris bescheinigten der Kassierin eine einwandfrei geführte Kasse und schlugen sogleich die Entlastung vor, welche von der Versammlung einstimmig angenommen wurde. Auch der Vorschlag von Rüdiger Schirmeister den Gesamtvorstand zu entlasten,

wurde einstimmig angenommen. Schnell waren die vakanten Posten wieder besetzt. In ihren Ämtern bestätigt wurden Abteilungsleiterin Beate Alpers, die stellvertretende Abteilungsleiterin Schirin Klank, die Kassiererin Andrea Drayss, Kassenprüfer Eckehard Hecht, Jugendleiterin Bianca Pfister, Fachwartin Gesundheitsport Simone Kaufmann, Oberturnwartin und Webmasterin Darina Drayss sowie die Beisitzer Günter Schüler und Conny Reich. Neu gewählt wurden als Schriftführerin und Beisitzerin Samira Klank für die scheidende Julia Merker sowie als Kassenprüferin Jeanette Nothstein für Eva Träris.

Ehrung der Jugend

Verschiedene Ehrungen standen während des Berichts der Jugendleiterin Bianca Pfister auf dem Programm. Gewürdigt wurden erste Plätze bei Gaueinzel- oder Gaumannschaftswettkämpfen sowie erfolgreiche Teilnahmen bei Jugendtrainiert. Alle Turnerinnen und Turner erhielten Urkunden, eine kleine Rose sowie ein Eisgutschein. Neben all den Wettkämpfen kam jedoch der Spaß nicht zu kurz. Die Teilnahme von 30 Kindern am Landeskinderturnfest in Konstanz sowie beim Deutschen Turnfest in Berlin mit sieben Turnerinnen waren weitere Highlights im Vereinsjahr. Ebenso präsentierte sich die Abteilung bei verschiedenen Auftritten wie Stadtfest und beim Kindertag. Auch die Hallenübernachtung hat schon einen festen Platz im Terminkalender. Zu den Teilnahmen an verschiedenen Gauwettkämpfen kam im letzten Jahr erstmals die Beteiligung im kürmodifizierten Bereich. Die Leistungsgruppe der Abteilung erzielte dabei bei beiden Wettkämpfen (Hin- sowie Rückrunde) den 1. Platz. Vorausschauend stehen neue Wettkämpfe sowie eine geplante Herbstfeier bei der sich alle Gruppen der Abteilung beteiligen auf der Agenda. Nach dem einstimmigen



Turnen



Beschluss der Leistungsgruppe der Abteilung einen Zusatzbeitrag abzuverlangen, konnte die neu bestätigte Abteilungsleiterin Beate Alpers eine erfolgreiche und harmonische Jahreshauptversammlung beschließen.

Der neu- und wiedergewählte Vorstand der Turnabteilung. (H.l.): Eckehard Hecht, Simone Kaufmann, Darina Drayss, Bianca Pfister, (v.l.)



Sind 's die Augen?
- dann gleich in 's

Optik-Brillen-Studio



MARKTPLATZ 6

79183 WALDKIRCH

Telefon: 07681/9373 · Fax: 07681/475557



Andrea Drayss, Conny Reich, Jeanette Nothstein, Schirin Klank und Beate Alpers.

Abteilungsleiterin Beate Alpers bedankte sich bei allen Übungsleiter für deren tolle Arbeit.



Tolle Erfolge erzielte die Turnerjugend. Alle erhielten eine Urkunde.

SILBERNE SPORTLERNADEL BEI DER SPORTLEREHRUNG DER JHV-SVW

Luisa Volz, Anna-Maria Alpers, Chiara Klausmann, Florentine Volz, Carina Hug, Anna Wachenfeld, Anna Ogon, Emma und Pia Maly wurden für ihre sportlichen Erfolge in der Gauliga KM4 Hin- und Rückrunde, jeweils den 1. Platz, bei der Jahreshauptversammlung des SVW, mit der silbernen Sportlernadel geehrt.

WETTKÄMPFE EREIGNISSE RUND UMS TURNEN SEIT DEM LETZTEN SPORTINFO 2018

17.12.2017 Vereinsmeisterschaft

Zum Jahresende 2017 fanden die Vereinsmeisterschaften in der Kastelberghalle statt. Knapp 90 Kinder wurden intensiv auf den Wettkampf vorbereitet und nahmen mit viel Freude und Motivation daran teil. Der Wettkampf begann morgens für die Jahrgänge 2012 – 2008. Die Kleinsten turnten einen Bambini-Wettkampf, bei dem alle Teilnehmer eine Urkunde und eine Medaille erhielten. Für die Jahrgänge 2011/2010, 2009 und 2008 ging es in einem Geräte-Dreikampf um die Podestplätze. Am Nachmittag starteten die größeren Turnerinnen ab Jahrgang 2007. Auch hier wurde ein Geräte-Dreikampf geturnt. Diszipliniert und mit viel Geduld durchliefen alle Turnerinnen die Geräte. Alle Teilneh-





Turnen

mer gaben ihr Bestes, sodass die anwesenden Eltern, Großeltern und Trainer tolle Übungen verfolgen konnten.

Die Siegerehrung ergab folgende Ergebnisse:

Jahrgang 2010/2011:

1. Miriam Huwert
2. Mia Schultes
3. Paulina Fackler

Jahrgang 2009:

1. Jasmin Schultis
2. Carla Walz
3. Lilly Erschig

Jahrgang 2008:

1. Thea Stöhr
2. Anna-Sophie Heine
3. Jule Schneider

Jahrgang 2007:

1. Svenja Höfert
2. Mara Walz
3. Lina Störr

Jahrgang 2005/2006:

1. Lahja Rose
2. Luisa Brammer
3. Sarah Huwert

Jahrgang 2002 - 2004:

1. Aylin Pauwels
2. Lea Dipalma
3. Ronja Huwert

Jahrgang 2001 und älter:

1. Theresa Schaller
2. Alexa Kutsch
3. Jeanette Nothstein





06.-07.01.2018 Trainingslager in der Schwarzenbergturnhalle

Das Trainingslager gehört für die Wettkampfgruppe Helix schon als gemeinsamer Abschluß für das vergangene Jahr, sowie als Auftakt für das kommende Jahr, zu einem festen Bestandteil der Gruppe. Ohne Streß und Druck, aber mit vollem Ehrgeiz wurde trainiert.



Training Hallenübernachtung

Im Anschluß wurden die Schlafquartiere (Maten) bezogen und die Mädels suchten sich aus neben wem sie schlafen. Schwierig manchmal. Nachdem die Schlafplätze gesichert waren, wurde gemeinsam zu Abend gegessen. Ein herrliches Buffet wurde errichtet, jeder brachte etwas mit. Eine tolle Schlemmerei. Was nicht fehlen durfte war das Wichteln.



Danach kamen wir zum Highlight. Die Cheftrainerin Bianca hatte wie immer aus dem letzten Trainingsjahr kleine Filme, sowie Bildvorträge zusammen geschnitten, welche über Beamer gemeinsam, mit viel Gelächter, angeschaut wurden. Es war ein tolles miteinander, ein tolles "Wir-Gefühl".



Turnen



Irgendwann mußte man ja auch mal schlafen. Morgens nach einem reichlichen Frühstücksbuffet, wurde noch mal fleißig trainiert, zuvor aber alle privaten Sachen verräumt und verstaut. Damit man nach Trainingsende und gemeinsamen Abbau der Geräte, von den Eltern abgeholt werden konnte.

18.01.2018 Jugend trainiert für Olympia Bezirksentscheid weiblich in Breisach

Turnerinnen der Schwarzenbergschule qualifizieren sich für den Bezirksentscheid.

Beim Kreisentscheid von Jugend trainiert für Olympia am 07.12.17 in Wyhl starteten die fünf Turnerinnen Mara Walz, Leonie Hoch, Lina Störr, Leah Fackler und Ksenie Miscenko für die Schwarzenbergschule. Sie erturnten sich – von insgesamt 14 Mannschaften - einen super 5. Platz und qualifizierten sich für die nächste



Roeder **löst Abfallprobleme**

Walter Roeder GmbH
zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

Wir verwerten

- Schrott- und Metallrecycling
- Altholz- und Bauschutt-Recycling
- gemischte Verpackungen
- Kartonage und Altpapier
- Aktenvernichtung
- Autobatterien
- Kunststoffe und Folie

Wir entsorgen

- Gewerbemüll
- Baustellenabfälle
- Asbest und KMF
- Sondermüll
- Altreifen
- Leuchtstoffröhren
- Batterien

...dafür stellen wir Absetz-, Abroll- und Selbstpresscontainer.
Zudem bieten wir Haushaltsauflösungen und Maschinendemontagen an.

Erfahren Sie mehr über uns unter
www.roeder-emmendingen.de



Runde, die am 18.1.18 in Breisach stattfand. In Breisach erturnten sie sich einen guten 11. Platz (zur weiteren Qualifikation fehlten lediglich 2 Punkte) von insgesamt 19 Mannschaften. Die Trainerinnen Christiane Schmidt und Andrea Drayss waren damit sehr zufrieden.



23.02.2018 Jugend trainiert für Olympia Regierungspräsidiumsfinale männlich in Deißlingen

Turner der Schwarzenbergschule qualifizierten sich am 12.12.2017 für das RP-Finale in Deißlingen. Lennard Hinn, Linus Läufer, Samuel Läufer, Christoph Rösch und Bastian Klausmann erturnten sich einen 8. Platz.



24.02.2018 Turnerjugend Bestenkämpfe männlich in Waldkirch (Pflichtübungen)

Im Rahmen der Heimattage richtete Waldkirch die Bestenkämpfe männlich aus und konnte 4 Mannschaften melden. Die 4 Mannschaften turnten in verschiedenen Alters- und Leistungsstufen. In der Bezirksklasse mussten alle 6 Geräte Boden, Pferd, Ringe, Sprung, Barren und Reck geturnt werden.

Bezirksklasse Jahrgang 2007 und jünger (M10/11)

Platz 5 für Samuel Läufer, Linus Läufer, Lennard Hinn, Christoph Rösch, Bastian Klausmann



Bezirksklasse Jahrgang 2005 und jünger (M12/13)

Platz 4 für Ansgar Hartwig, Emil Musselmann,



Finnley Braun, Julius Mahni, Noah Fackler

EUROPA PARK®

FREIZEITPARK & ERLEBNIS-RESORT

ZEIT.GEMEINSAM.ERLEBEN.
im besten Freizeitpark der Welt!



NEU 2019

 **RULANTICA**
Die neue Wasserwelt des EUROPA-PARK

© MackMedia



Spritziges Fahrvergnügen



Halloween im Europa-Park



Magische Winterwelt



NEU 2019

Krónasár - The Museum Hotel



Bestenkämpfe männlich



In der Gauklasse werden 4 Geräte geturnt, Boden, Sprung, Barren und Reck

Gauklasse Jahrgang 2009 und jünger (M8/9)

Es starteten 2 Mannschaften

Platz 3: Hannes Rössel, Fabrice Ringwald, Moritz Musselmann, Alexander Rigling, Moritz Klausmann

Platz 4: Elias Zimmermann, Bernd Munz, Jannes Spauer, Benedikt Mass, Eliah Fackler



03.03.2018 Turnerjugend Bestenkämpfe weiblich in Waldkirch (Pflichtübungen)

Im Rahmen der Heimattage richtete Waldkirch die Bestenkämpfe weiblich aus und konnte elf Mannschaften melden. Die elf Mannschaften turnten in verschiedenen Alters- und Leistungsstufen.

Bezirksklasse:

Jahrgang 2007 und jünger (P3 - P5)

10. Platz: Leah Fackler, Jule Schneider, Jasmin Schultis, Thea Stöhr

Jahrgang 2004 und älter (P4 und höher)

3. Platz: Theresa Donner, Vanessa Kury, Alexa Kutsch, Aylin Pauwels, Theresa Schaller

Gauklasse:

Jahrgang 2009 und jünger (P1 - P3)

8. Platz: Paulina Fackler, Felicia Kieninger, Fiona Miller, Malin Nopper, Cora Rother



Turnen



11. Platz: Mina Löffler, Lena Mack, Stella Pfändler, Ronja Said, Mia Schultes

13. Platz: Natalie Burger, Esther Fliegner, Emma Kiemele, Mia von Ow, Polina Yufa

14. Platz: Sophie Krause, Nonkosi Kropka, Mona Läufer, Ella Schmider, Clara Wissner



Jahrgang 2007 und jünger (P2 – P4)

8. Platz: Emily Fackler, Svenja Höfert, Marie Proksch, Carla Walz, Julia Weigel



Schlafen Sie schön!

Das Box-Spring Bettsystem **SCHRAMM®**



Loewner
— Wohnen —

Lange Straße 71–73 · 79183 Waldkirch · Telefon 076 81/60 40



11. Platz: Meret Bammert, Lilly Erschig, Anna-Sophie Heine, Miriam Huwert
 12. Platz: Fabienne Njenga, Elena Rösch, Nela Stoicov

Jahrgang 2005 und jünger (P3 – P5)

7. Platz: Jasmin Birkle, Leonie Hoch, Sarah Huwert, Daria Rigling, Mara Walz

Jahrgang 2003 und jünger (P4 – P6)

8. Platz: Lea Dipalma, Mia Hertweck, Jule Hügelin, Ronja Huwert, Lahja Rose



BTB-LIGEN IM KUNST-/GERÄTTURNEN FRAUEN

Die besten Vereine aus den 13 badischen Turngaue im Gerät- bzw. Kunstturnen der Frauen messen sich jährlich im Frühjahr in den BTB-Ligen von der Bezirksklasse bis hinauf in die Oberliga – dem Oberhaus der besten badischen Vereine. Die Regioklasse Frauen bildet die „Zwischenklasse“ zwischen den einzelnen Gauligen und der BTB-Bezirksklasse Gerätturnen Frauen. In den Ligen wird Kür geturnt. Hierfür müssen entsprechend ausgebildete Kampfrichter gemeldet werden.

- Oberliga
- Verbandsliga
- Landesliga
- Bezirksliga
- Bezirksklasse
- Regioklasse

Das BTB-Ligasystem beginnt im weiblichen Bereich mit den Regioklassen. Es erfolgt folgende Einteilung in der Regioklasse:

Regioklasse 1:

- Elsenz-Turngau Sinsheim
- Turngau Heidelberg
- Main-Neckar Turngau
- Turngau Mannheim

Regioklasse 2:

- Karlsruher Turngau
- Kraichturngau Bruchsal
- Turngau Pforzheim-Enz

Regioklasse 3:

- Breisgauer Turngau
- Mittelbaden-Murgtal
- Ortenauer Turngau

Regioklasse 4:

- Badischer Schwarzwald-Turngau
- Hegau Bodensee-Turngau
- Markgräfler-Hochrhein Turngau

Die Turngaue im Badischen Turner-Bund (BTB)





Turnen

In der Regioklasse kann in zwei Leistungsklassen LK4 und LK3 geturnt werden. In der LK4 gibt es zwei Wettkämpfe eine Hin- und eine Rückrunde, ohne Aufstieg in eine höhere Klasse, sie endet in der geturnten Regioklasse 1 - 4. In der Regioklasse Leistungsklasse LK3 gibt es mehrere Wettkämpfe/Begegnungen bei denen es um den Aufstieg in die Bezirksklasse geht. Von da dann weiter in die Bezirksliga, Landesliga

DIE WETTKAMPFGRUPPE HELIX STARTET DURCH IN DER BADISCHEN TURNLIGA IM GERÄTTURNEN WEIBLICH

Bereits in 2017 starteten die Turnerinnen der Wettkampfgruppe Helix in der Regioklasse 3 LK4. Diese Mannschaft turnte sich in der Hin- und Rückrunde je den 1. Platz. Für die Wettkämpfe muss jeder Verein auch ausgebildete Kampfrichter stellen. In der LK4 war noch die Gaukari-Lizenz D (für den Kürbereich) ausreichend. Jedoch im LK3 Bereich fordert der BTB einen Kampfrichter mit einer C-Lizenz, welche man beim BTB in Karlsruhe ablegen muß. Diese Ausbildung und Prüfung hat Beate Alpers am 18.03.2018 erfolgreich bestanden. Da der Ver-

ein für die Mannschaft 2 aris melden muss, 1 Kari mit C-Lizenz und 1 Kari mit D-Lizenz noch erlaubt, brauchten wir noch mindestens einen Kari mit D-Lizenz. Diese D-Lizenz haben Luisa Volz und Carina Hug im März 2018 bestanden. Somit stand einem Start in die neue Wettkampfsaison nichts im Weg.

In 2018 startete die Mannschaft n der Regioklasse 3 LK3, bei der es um den Aufstieg in die Bezirksklasse ging. Die anderen Turnerinnen der Gruppe Helix starteten in der Regioklasse 3 LK4

28.04.2018 Regioliga LK3

1. Begegnung (Kürwettkämpfe) in Schallstadt

Einstieg in den LK 3-Bereich gelungen. Acht Turnerinnen des SVW traten an diesem Samstag zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte in Schallstadt-Wolfenweiler im Bereich der Leistungsklasse 3 an. Ohne jegliche Erfahrung in diesem Mannschaftswettbewerb LK3 starteten die Turnerinnen gegen die Mannschaften aus Wolfenweiler, Ottoschwanden und Freiburg-St. Georgen. Aufgeteilt in zwei Riegen begannen die Waldkircher mit Schallstadt am ersten Gerät

**Wurst und Wurst ist zweierlei,
wer unsere ißt, der bleibt dabei!**





– dem Barren. Schnell stellten die Sportlerinnen fest – da steht harte Konkurrenz gegenüber. Trotz überzeugend geturnten Übungen mussten die Turnerinnen das Gerät knapp verloren an die Heimmannschaft abgeben. Mit dem Wechsel an den Sprung und an diesem Gerät hervorragend gezeigten Sprüngen, entschieden die Waldkircher diese Runde für sich. Es zeigte sich, dass nach Absolvieren des zweiten Gerätes, die acht Damen in diesem Wettkampf angekommen waren - die erste Nervosität schien verflogen. Auch das Paradegerät Boden gab den Waldkircherinnen deutlich mehr Sicherheit. Doch die Schallstädter zeigten ebenso wie die Turnerinnen des SVW gekonnte Bodenübungen, so dass auch dieses Gerät hauchdünn an die Heimmannschaft abgegeben werden musste. Jetzt sollte gerade der Schwebebalken die Entscheidung bringen. Der Wettbewerb war kaum an Spannung zu überbieten. Die Anspannung stieg umso mehr, als gleich zwei SVW'ler das Gerät verließen und somit in der Wertung gleich einen Punkt nach unten rutschten. Nun lag die ganze Hoffnung auf den letzten zwei Starterinnen. Trotz des hohen Drucks bewiesen diese Zwei absolute Nervenstärke und zeigten überzeugende Leistungen, so dass die Waldkircher diesen direkten Zweikampf für sich und mit einem hauchdünnen Vorsprung von 0,15 Punkten diese Begegnung mit dem Gesamtsieg beenden konnten.



ten. Die Plätze 2 ging an Schallstadt-Wolfenweiler, 3 an Freiburg-St. Georgen und 4 an Ottoschwanden. Der Start in das Ligaturnen war somit geglückt und die Trainerschaft in Bianca Pfister kann erwartungsvoll auf die kommenden Begegnungen schauen.

Glücklich über den Erfolg zeigten sich die Turnerinnen (v.l.) Anna-Maria Alpers, Chiara Klausmann, Anna Wachenfeld, Anna Ogon, Luisa Volz, Emma Maly, Patricia Juric und Florentine Volz (siehe Bild links unten).

05.05.2018 Regioliga LK4 Hinrunde (Kürwettkämpfe) in Freiburg

Erfolgreicher Einstieg in die Leistungsklasse. Turnerinnen des SVW bestehen Feuertaufe. Einen gelungenen Einstieg in den Wettkampf der Leistungsklasse 4 gaben die jüngsten Turnerinnen der Wettkampfgruppe „Helix“ des SVW Anfang Mai in Freiburg. Zwar durch verletzungsbedingte Ausfälle leicht geschwächt, starteten die Sportlerinnen bestens vorbereitet in den für sie neuen und unbekannten Wettbewerb.

Mit hoher Konzentration und großer Nervenstärke absolvierten die Turnerinnen die vier geforderten Geräte Balken, Boden, Sprung und Barren. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen, denn die Waldkircher entschieden alle vier Geräte für sich, so dass am Ende der Sieg mit überlegenden sechs Punkten Vorsprung feststand. Die Turnerinnen und das Trainerteam können nach diesem hervorragenden Resultat mit Zuversicht auf den bevorstehenden Rückkampf am 17. Juni in Ithringen blicken.

Erfolgreich waren die Turnerinnen (v.l.) Tania Kropka, Annika Wissner, Lara Klemm, Pia Maly,



Turnen



Zoe Eberspächer und Carina Hug bei ihrer Feuertaufe.

12.05.2018 Regioliga LK3

2.Begegnung (Kürwettkämpfe) in Ottoschwanden

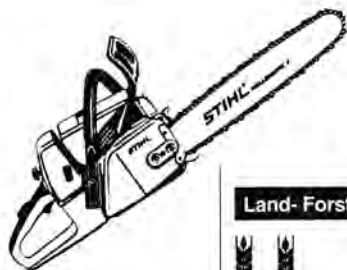
Zweiter Kampf – zweiter Sieg!

Wettkampfgruppe des SVW schwebt auf Erfolgswelle

Die Turnerinnen der Wettkampfgruppe „Helix“ des SVW bestätigten Mitte Mai in Freiamt-Ottoschwanden ihre guten Leistungen.

Nach dem überraschenden Erfolg beim 1. Wettkampf in der neu geturnten Leistungsklasse 3 erzielten die Waldkircher Sportlerinnen erneut einen Sieg. Bereits das erste Gerät Sprung

konnten die Turnerinnen für sich entscheiden und dadurch mit einer guten Grundlage in den Wettkampf starten. Trotz organisatorischer Unruhe im Ablauf des Wettstreites, welche dem verspäteten Eintreffen einer teilnehmenden Mannschaft eschuldet war, behielten die Sportlerinnen die Nerven und erturnten tolle Ergebnisse. Mit 3 Punkten Vorsprung erreichte die Mannschaft somit den Tagessieg und kann daher voll positiver Vorfreude auf die letzte Entscheidung in der Hinrunde blicken. Diese wird am 9. Juni um 15.00 Uhr in der Schwarzenberghalle in Waldkirch ausgetragen.



Wartung u. Rep. von Motorsägen
Sägeketten für alle Fabrikate
Ersatzteilversorgung
Sägekettenschärftdienst
Forstbekleidung - Werkzeuge
Sägekettenöl
Verkauf v. Neu- u. Gebrauchtgeräten

Land- Forst- Rasen- Garten und Haustechnik • Eisenwaren



79350 Sexau · Elzstraße 16
Telefon (07641) 9309490
Fax (07641) 93094950



30.05.2018 – 03.06.2018 Landesturnfest in Weinheim



Waldkircher Turnerinnen standen Kopf! Fünf tolle Tage verbrachten 20 Waldkircher, 16 Turnerinnen und 4 Trainer/Betreuer beim Landesturnfest in Weinheim.

Mitte Mai machten sich die Sportlerinnen mit ihren Betreuern in den Nordwesten von Baden-Württemberg auf, um neben Spaß und der Pflege des Mannschaftsgeistes auch sportliche He-



rausforderungen anzunehmen. Erstmals hieß es am Freitagnachmittag nach zweistündiger Fahrt sein Quartier in Weinheims Schulen zu beziehen und sich so weit wie möglich häuslich niederzulassen.



Nach kurzer Erfrischung trafen sich alle Teilnehmer auf dem Festgelände, denn dort galt es die Festtage einzuleiten. Mit tollen Tanzauführungen, dem obligatorischen Flashmob und einem Überraschungsgast, dem Mannheimer Komiker „Bülent Ceylan“, beschlossen die Waldkircher einen vergnüglichen Abend.

Der nächste Tag stand ganz im Zeichen des Teamgeistes und der Unterhaltung. Bereits am frühen Morgen lernten die Jugendlichen mit





Turnen



einer Führung auf witzige Art und Weise die Stadt Weinheim und deren Geschichte kennen. Mittags galt es Rätsel, Parcours und Zweikämpfe zu bewältigen. Trotz sengender Hitze waren die Turnerinnen mit Herzblut und Engagement dabei.

Den krönenden Abschluss bildete die professionell durchgeführte Turnfestgala „Rock meets Classic“ mit badischen und schwäbischen Spitzenathleten und international renommierten



Showgruppen. Mit vielen Eindrücken über das Erlebte hieß es an diesem Abend früh ins Bett zu gehen, denn es standen bereits am nächsten Tag die ersten Einzelwettbewerbe an. Zu unsportlich früher Zeit musste sich ein Teil der Turnerinnen auf den Weg zum Wettkampf machen. Dem zum Trotz bestritten diese ihre Einzelentscheide in ihren Altersgruppen sehr erfolgreich. Auch die anderen Mannschaftsmitglieder, welche nachmittags und samstags ihre Wettkämpfe bestritten, konnten über Erfolge nicht klagen.

Bei den Baden-Württembergischen Landesbestenkämpfen Gerätturnen KÜRVIERTKAMPF GERÄTTURNEN WEIBLICH wurden von Rang 1 bis Rang 12 alle Plätze in den entsprechenden

Wunsch

kreativ in Grün

E-Mail: info@wunsch-gartentraeume.de

www.wunsch-gartentraeume.de

Wir sind bei Facebook

100 Jahre



Altersstufen von Waldkirchern besetzt.

Die Ergebnisse können sich sehen lassen:

Im LK3-Bereich:

Altersklasse 12-13: 2. Platz für Chiara Klausmann

Altersklasse 14-15: 7. Platz für Anna Wachenfeld

Altersklasse 16-17: 3. Platz für Luisa Volz u. 5.

Platz für Anna Ogon

Im LK4-Bereich:

Altersklasse 12-13: 4. Platz für Anna-Maria Al-

pers, 8. Platz für Lara Klemm und 10. Platz für

Pia Maly

Altersklasse 14-15: 6. Platz für Carina Hug und 9.

Platz für Patricia Juric

Altersklasse 16-17: 1. Platz Emma Maly, 2. Platz

Florentine Volz und 3. Platz Zoe Eberspächer

Altersklasse 18-29: 10. Platz Vanessa Kury und

12. Platz für Theresa Donner





Turnen



Nach diesen fulminanten Ergebnissen über zwei lange Wettkampftage gönnten sich alle Beteiligten eine ausgelassene Feier auf der am Samstagabend stattfindenden TuJu-Party. Doch Auschlafen am letzten Tag war nicht, denn bereits um 9.00 Uhr mussten die Zimmer wieder ordnungsgemäß verlassen und übergeben werden. Zwar müde, aber dennoch voller Tatendrang, fanden sich die Sportlerinnen zum gemeinsamen Festumzug durch die Altstadt Weinheims ein. Eine runde Sache zum Schluss!



Sandra Kapp, Bürokauffrau

**Imbiss & Mittagstisch
traditionell hausgemacht
tagesfrisch & regional
natürlich & pur
mit Liebe zubereitet**



Waldkirch • Telefon 07681 9609
www.metzgerei-winterhalter.de



Mit vielen neuen Erfahrungen fuhr die Waldkircher Turnerschaft rschöpfpt ber glücklich wieder Richtung Elztal, mit der Erkenntnis - Landesturnfest 2020 in Ludwigsburg – wir kommen!

09.06.2018 Regioliga LK3

3. Begegnung (Kürwettkämpfe) in Waldkirch

An diesem Tag galt es, selbst der Ausrichter zu sein. Unter anderem war es auch Neuland für uns, das ganze organisatorische wie Wettkampfleitung, Eingaben im PC zu handeln. Auch wurde für die Turnerinnen und Gäste ein Buffett mit Salaten gerichtet, sowie Getränke, Kaffee und Kuchen.

Starke Leistung von unseren Turnerinnen, denn wir konnten auch in diesem Wettkampf Stärke beweisen und der Sieg ging an uns.

17.06.2018 Regioliga LK4 und LK3 Rückrunde Ihringen

LK4

Gelungenes Finale

Sieg für Waldkirchs Turnerinnen

Die zweite Mannschaft der Waldkircher Leistungsgruppe Helix entschied den Finalkampf in der Leistungsklasse 4 in Ihringen für sich.

Bereits im Vorfeld konnten die Turnerinnen des SV Waldkirch den ersten Entscheid auf ihr Konto verbuchen und qualifizierten sich damit souverän für das Finale. Konnten die Sportlerinnen ihrer Favoritenrolle gerecht werden? Würde man an den vorherigen Erfolg anknüpfen können? Man konnte – denn die mit hoher Konzentration geturnten Kürren und den daraus resultierenden guten Wertungen brachte den Sportlerinnen am Ende den ersten Podestplatz in dieser Finalrunde ein. Ein weiterer großer Erfolg der Gruppe Helix der Turnabteilung des Sportvereins Waldkirch.



Es freuten sich über den ersten Platz im Finale die Turnerinnen (v.l.) Carina Hug, Pia Maly, Malin Rosa, Lara Klemm, Annika Wissner und Tania Kropka (es fehlt Zoe Eberspächer).

LK3

Auch an diesem Tag überzeugte man mit hervorragenden Leistungen, so dass die Mannschaft war knapp aber dennoch mit 0,15 Punkten Vorsprung vor dem Mitkonkurrenten FT 1844 Freiburg diese Entscheidung für sich verbuchen konnte. Somit hatten sich die Turnerinnen für das Finale in der Regioklasse 3 qualifiziert





Turnen



**23.06.2018 Regioliga LK3
Finale (Kürwettkämpfe) in Hügelsheim**

**Aufstieg in greifbarer Nähe
Turnerinnen schaffen es in die Relegation
Die Wettkampfgruppe Helix des SVW schaffte**

vergangenes Wochenende das nicht für möglich gehalten – sie erreichten die Qualifikation für die Relegationswettkämpfe Mitte Juli in Kehl-Kork.

Seit April hatten die Sportlerinnen ein strenges Trainings- und Wettkampfprogramm zu absolvieren. Starteten sie erstmalig in der Regioklasse im LK 3-Bereich. Zunächst hieß es, die Hinrunde mit drei Begegnungen zu überstehen. Auch mussten sich die Waldkircher zu Beginn des Wettstreites erst einmal ein Bild über das Niveau dieser Klasse machen. Doch der Einstieg gelang in höchstem Maße, erturnte sich die junge Mannschaft in den Wettkämpfen gleich den ersten Platz. Sollte dieser Erfolg auch bei der Rückrunde (welche an einem Tag mit allen Mannschaften der Regioklasse in Ihringen stattfand) nochmals wiederholt werden können? Es sollte – auch an diesem Tag überzeugte man mit



täglich ab 11.00 Uhr geöffnet
durchgehend warme Küche



Stadtrainsee

RESTAURANT-CAFE

Lokal, Nebenzimmer, Wintergarten

Sonnenterrasse mit Springbrunnen

großer Biergarten unter Kastanien

Bächle's Schalander

Goethestr. 21, 79183 Waldkirch Tel: 07681-22 77 8

www.stadtrainsee.de

Seeterrasse

SB-Restaurant am See mit großer Terrasse, Boote und Abenteuer-Minigolf

MERCEDES BENZ FREIBURG KESTENHOLZ GRUPPE

BETRIEBSRESTAURANT &


CARL BENZ LOUNGE



hervorragenden Leistungen, so dass die Mannschaft war knapp aber dennoch mit 0,15 Punkten Vorsprung vor dem Mitkonkurrenten FT 1844 Freiburg diese Entscheidung für sich verbuchen konnte. Somit hatten sich die Turnerinnen für das Finale in der Regioklasse 3 qualifiziert, welches vergangenen Samstag in Hügelsheim ausgetragen wurde.

Erwartungen waren hoch

Voller Erwartungen starteten die sieben Mannschaftsmitglieder in den vorerst letzten und sehr wichtigen Wettkampf. Beginnend mit Sprung, gefolgt von Barren, Balken und zu guter Letzt Boden, zeigte die Waldkircher Turnerschaft sehr gute Leistungen. Selbst der Schwebebalken, das unbeliebteste Gerät, erwies sich an diesem Tag als Glücksgerät. Die Waldkircher durften drei sehr gute Wertungen auf ihrem Konto verbuchen. Zufrieden mit den eigenen Leistungen, aber dennoch nicht wissend wie die anderen Mannschaften geturnt hatten, erwartete man voll Spannung das Endergebnis.

Und siehe da, es sollte klappen! Zwar dieses Mal hinter dem Nachbarclub FT 1844 Freiburg, aber dennoch auf dem 2. Platz darf sich die Mannschaft des SVW nunmehr über die Teilnahme am Aufstiegskampf (Relegation in die Bezirksklasse) am 22.07.2018 in Kehl-Kork freuen. Das Sahnehäubchen setzte Chiara Klausmann auf den erfolgreichen Tag, errang sie zudem in der Einzelwertung als Tagesbeste den 1. Platz. Der Aufstieg ist mit diesen Ergebnissen in greifbare Nähe gerückt.

Die Turnerinnen des SVW freuen sich über ihren Erfolg (h.l.): Anna-Maria Alpers, Chiara Klausmann, Anna Wachenfeld, Patricia Juric, (v.l.) Luisa Volz, Anna Ogon und Florentine Volz

22.07.2018 Regioliga. Relegationswettkampf LK2 (Kürwettkämpfe) in Kehl-Kork

Die Newcomer aus dem Süden schaffen den Aufstieg!

Turnerinnen des SVW werden Dritter beim Relegationswettkampf

Die Waldkircher Turnerinnen schlossen vergangenen Sonntag in Kehl-Kork eine hervorragende Wettkampfsaison mit einem Riesenerfolg ab – sie schafften den direkten Aufstieg in die Bezirksklasse.

Die vorangegangenen Wettkämpfe mit Hin- und Rückrundenkämpfen ließen die Waldkircher voller Zuversicht auf den eventuellen Aufstieg schauen, hatten sie diese meist als 1. oder 2. Platzierte abgeschlossen. Leicht geschwächt durch Krankheit starteten die Waldkircherinnen in den Wettbewerb. Wohl wissend, dass man im Grunde schon aufgestiegen war, wollten die Turnerinnen trotzdem ihr Bestes geben. Beginnend mit dem Boden brillierten die Turnerinnen an diesem Gerät mit grandiosen Übungen und



Turnen

dadurch resultierenden besten Wertungen. Eine Grundlage, auf der sich aufbauen lässt. An Sprung und Barren erbrachte man weiterhin sehr gute Leistungen. Den Schlusspunkt setzte der von allen „geliebte“ Zitterbalken. Mit drei ordentlich geturnten Übungen blieb es jetzt abzuwarten, wie das Ergebnis sein würde. Am Ende durften sich die „Newcomer aus dem Süden“, welche zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte im Liga-Bereich turnten, hinter Waldhof- Mannheim und der Freiburger Turnerschaft über einen phänomenalen 3. Platz freuen. Nach dieser so erfolgreichen und anstrengenden



Saison können sich die jungen Sportlerinnen zunächst einmal eine kleine Pause gönnen, um gestärkt und frisch die neuen erforderlichen Anforderungen für die Leistungsklasse 2 zu trainieren, welche es bis Februar nächsten Jahres zu zeigen gilt. Man darf gespannt sein.

Über den grandiosen 3. Platz in der Relegation und den damit verbundenen Aufstieg in die Bezirksklasse freuten sich Anna-Maria Alpers, Anna Wachenfeld, Patricia Juric, Chiara Klausmann, Anna Ogon und Luisa Volz.



C/PONTIGGIA
Tief- & Straßenbau GmbH & Co. KG

*Jeder Mensch hat ein Ziel.
Wir bauen die Wege dahin.*

Christian Pontiggia Tief- und Straßenbau GmbH & Co. KG
Kastelbergstraße 25 · 79183 Waldkirch · Tel. 07681 47455-0
info@pontiggia.de · www.pontiggia.de



10./11.11.2018 Gaueinzelwettkämpfe weiblich in Breisach

Im Kürbereich LK4 starteten Vanessa Kury und Theresa Dorner. Theresa erturnte sich den 3. Platz und Vanessa den 5. Platz. Als Kari stellte sich Luisa Volz zur Verfügung.

17.11.2018 Gaueinzelwettkämpfe männlich in Oberhausen

Im Pflicht-4-Kampf Jahrgang 2009 / 2010 startete Christoph Rösch. Christoph erturnte sich den 10. Platz.

Sommercamp 14.08.-16.08.2017

Nach den positiven Erfahrungen des letzten Jahres, boten mehrere Abteilungen des SVW zum zweiten Mal ein dreitägiges Sportcamp für Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren an. Die Idee dahinter war, ein Angebot für eine Zielgruppe zusammenzustellen, für die es sonst nur wenig gibt. Ferner konnte so das breite Sportprogramm des Vereins mit seinen vielen Abteilungen vorgestellt werden.

Nachdem am 14.08.18 vormittags das Camp mit einer Einheit Handball begann, folgte am Nachmittag das Turnen. 2 aktive Turnerinnen im Alter von 18 Jahren haben sich zum Erwärmen ein Zirkeltraining ausgedacht, welches so manchen an seine Grenzen brachte. Danach wurde ausgiebig gedehnt, sodass alle Muskeln für das an-

schließende Turnen am Airtrack richtig warm waren und die maximale Dehnbarkeit ersichtlich war.

Die Jungs und Mädels übten Handstände, Räder, Rollen sowie Flugrollen und diverse Teile, die mit Anlauf geturnt wurden. Am Airtrack zu turnen macht einfach Spaß und ist auch etwas Besonderes, da dies im Schulsport nicht geboten werden kann.

Nach dem Bodenturnen wechselten die Teilnehmer an den Sprungtisch und probierten sich in



verschiedenen Sprüngen und Überschlagen aus. Die beiden Turnerinnen Theresa Donner und Florentine Volz gaben perfekt Hilfestellung, so dass einiges gewagt werden konnte und dennoch keinem etwas passierte.





Turnen

Nach 2,5 h endete das Turncamp des ersten Tages und die Jugendlichen konnten sich nun auf den zweiten Tag mit Fechten und Ringen freuen.

02.11.2018 Auftritt bei der Fiesta Feminale

Zum Abschluss der neunten „Feminale“ präsentierten vierzehn Turnerinnen unter der Leitung von Darina Drayß, Vanessa Kury und Alexa



Kutsch eine abwechslungsreiche Choreographie auf Bänken und am Boden in der Festhalle in Kollnau. Der Auftritt wurde mit viel Applaus vom Publikum belohnt.

Sportabzeichenverleihung 16.11.2018

Auch in diesem Jahr waren die Turnmädeln von Darina Drayß, die letztes Jahr zum ersten Mal teilnahmen und zwischen 6 und 10 Jahren alt sind, wieder begeistert am Start, um für das Sportabzeichen zu trainieren. Ferner beteiligten sich in 2018 erstmals auch die älteren Mädels von Darina sowie die Gruppe von Andrea Drayß.

Andrea Drayß besitzt den erforderlichen Prüferausweis und darf als Prüfer tätig sein. Das Deutsche Sportabzeichen ist eine Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes. Andrea

WinzerGenossenschaft
Buchholz-Sexau eG

*Liebe auf den
ersten Schluck*

WINZERGENOSSENSCHAFT
BUCHHOLZ/SEXAU eG

Vinothek • Burgunderweg 1 • 79183 Buchholz • Tel. 07681/24646
www.wgbuchholz.de



darf die Disziplinen Turnen einschließlich Seilspringen, Schwimmen und Leichtathletik prüfen und abnehmen. Für jede Turnerin wurde die optimale Kombination aus Ausdauer, Schnelligkeit, Kraft und Koordination herausgesucht und letztendlich konnte man an dem Ergebnis sehen, dass es sich gelohnt hatte, zu trainieren.

Die Turnübungen erfüllten die Mädels mit besten Ergebnissen und auch in der Leichtathletik, vor allem im 800 und 3000 m Lauf staunte das Sportabzeichenteam rund um Bernhard Läufer nicht schlecht über die erlaufenen Zeiten. Auch im Schwimmen kamen die Turnerinnen meistens mit einer Zeit ans Ziel, die für „Gold“ in der Disziplin Ausdauer oder Schnelligkeit reichte.

So wurden die 29 Mädels mit dem Abzeichen in Gold oder Silber belohnt. Jede Teilnehmerin erhielt ferner eine Urkunde mit den ausgewiesenen Bestzeiten bzw mit der Notiz „geschafft“ für die turnerischen Übungen.

Unser Ziel für nächstes Jahr ist es nun, möglichst viele Eltern der Turnkinder für das Sportabzeichen zu begeistern und zu motivieren,

sodass wir die von Frank Moos angestrebte Gesamtteilnehmerzahl 100 erreichen.

Daher schon heute der Aufruf „Bring noch einen mit“. Am Dienstag, 28.5.19, beginnt wieder das Training im Stadion in Waldkirch und ist für jeden, auch für Nichtmitglieder, kostenfrei.

Kampfrichterausbildung

Die Ausbildung zum Kampfrichter Gauebene E/D Lizenz haben Luisa Volz und Carina Hug erfolgreich bestanden.

Die Kampfrichterausbildung beim BTB C-Lizenz Gerätturnen Frauen Kürbereich hat Beate Alpers erfolgreich bestanden.

Die „Männerriege“ – eine aktive Gruppe in der SVW-Turnabteilung

Simone Kaufmann feierte mit vielen Gästen ihren runden Geburtstag

Einen Tag vor Hl. Abend beging Simone Kaufmann, die überaus beliebte Übungsleiterin der Frauen- und Reha-Gruppen sowie der Männerriege des SVW, ihren 50. Geburtstag. Eine Ab-





ordnung mit Günter Schüler, Eckehard Hecht, Dietmar Kürbs und Helmut Cybulla mit seiner Orgel besuchte sie an ihrem Ehrentag und überbrachte die Glückwünsche „ihrer Männer“, musikalisch untermalt von Orgelklängen. Schon dort saß man gemütlich mit Simone und ihrer Familie in netter Runde zusammen. Wenige Tage später lud dann die Jubilarin ihre Schützlinge zu einer großen Feier ein. Viele Sportlerinnen und Sportler kamen und verlebten mit ihrer „Chefin“ nebst Mann und Söhnen einen sehr gemütlichen Abend, wobei sie äußerst großzügig bewirtet wurden. Die Feier bereicherte der Männerriegen-Chor mit gelungenen Gesangseinlagen wie „Simone, nur mit Dir“ (Text und Melodie Hansjörg Schiel) und „Das Badner Lied für Simone“, arrangiert von der Buchholz-Connection Jürgen Nassall, Bernhard Reichenbach und Wolfgang Schmieder. Hansjörg und Helmut Cybulla sorgten mit Zieha und Orgel zudem für beste Stimmung. „Simones Männer“ hatten für ein Wellness-Wochenende gesammelt und Günter Schüler konnte im Namen seiner Mannschaft mit nochmaligen Glückwünschen eine schöne Summe dafür über-

reichen. Freuen durfte sich an diesem Abend auch „Hoffnung für Kinder im Elztal“ über eine wiederum schöne Spende der Familie Kaufmann. Danke für alles, liebe Simone, wir alle hoffen, noch lange auf Dein Kommando in der Turnhalle hören (und folgen) zu dürfen, Deine SportlerInnen!

23.06.2018 Hochzeit von Darina & Johannes

„Wir sagen Ja“, so hieß es am 23.06.2018 bei hochsommerlichen Temperaturen anlässlich der Hochzeit von unserer seit vielen Jahren tätigen Übungsleiterin, Webmasterin und Oberturnwartin Darina Drayss und ihrem Johannes. Viele große und kleine Turnerinnen standen Spalier, boten eine tänzerische Einlage oder versorgten die Gäste beim Sektempfang auf dem Kirchplatz der St. Margarethen Kirche.



Deutsches Sportabzeichen 2018

Insgesamt 49 Kindern und Jugendlichen sowie 36 Erwachsenen konnten am 16. November 2018 in der Gaststätte des Elztalstadions die Urkunden für das Deutsche Sportabzeichen 2018 überreicht werden. Ein großes Lob gilt wiederum der Turngruppe von Andrea Drayß sowie der Leichtathletikgruppe von Julia Nothacker, die mit ihren Gruppenkindern komplett zur Leistungsabnahme antraten.

Die älteste Teilnehmerin war Renate Unger mit inzwischen 83 Jahren. Sie erfüllte bereits zum 33. Mal die Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen, wiederum in Gold. Spitzenreiterin nach der Anzahl der Wiederholungen ist Margitta Mayer mit 41 erfolgreichen Teilnahmen, bei den Männern liegen Heinz Dufner mit 43 und Ernst Ambs mit 42 erfolgreichen Prüfungen an der Spitze. Über eine Einladung zur Sportlehrerung des Landes Baden-Württemberg im Neuen Schloss in Stuttgart dürfen sich Ulli Moos mit 35, Martha Läufer und Hedwig Löffler mit jeweils 30 sowie der 2. Vorsitzende des SVW, Frank Moos, mit 40 erfolgreichen Prüfungen freuen.

Herzlichen Glückwunsch gilt allen erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern!

Ein Dankeschön gilt an dieser Stelle allen Helfern, die sich auch im Sommer 2018 wieder als



Kampfrichter zur Verfügung stellten, sodass alle Sportlerinnen und Sportler ihre Leistungen attestiert bekamen. Namentlich erwähnen darf ich Martin Kleintges, Axel Lahmann, Günter Schüler, Wolfgang Zillgith sowie, erstmals dabei, Peter Seip. Der Dank geht auch an die Schwimmmeister der umliegenden Schwimmbäder für die sehr kooperative Abnahme des Schwimmnachweises. Im nächsten Jahr starten wir bereits am 28. Mai 2019 mit dem Training. Nach insgesamt fünf Trainingseinheiten bis Ende Juni beginnen wir mit der Abnahme am 2. Juli 2019, wie gewohnt um 18:00 Uhr im Elztalstadion.

Übrigens: Verschiedene Krankenkassen gewähren auch im Jahr 2019 für das Erlangen des Deutschen Sportabzeichens einen Bonus auf den Beitrag. Dies sollte Anreiz genug sein, um es zu probieren. Es wäre doch einmal einen Versuch wert!



42. Ehrenmitgliedertreffen 2018

VIELE GÄSTE BEIM TREFFEN DER EHRENMITGLIEDER

Mit großer Freude konnten die Organisatoren Richard Ruppenthal und Dietmar Kürbs zahlreiche Ehrenmitglieder beim nunmehr bereits 42. Treffen im November im Ringerkeller begrüßen. Unter den Gästen weilten auch Christina Rössel von der SVW-Geschäftsstelle und Peter Schach vom Vorstand. Richard berichtete von schönen Terminen wie Besuchen bei runden und halbrunden Geburtstagen, aber auch traurigen Anlässen wie die Todesfälle von Dolly Geng und Willi Kern, denen besonders gedacht wurde. Eine angenehme Aufgabe hatte hingegen im Anschluss Dietmar, der sich bei den treuen Helfern Gisela und Ralf Drescher, Martina Becker und Chefkoch Eugen Löffler mit Präsenten für ihre auch in 2018 so wunderbare Unterstützung bedankte. Ohne sie könnten die Ehrenmitglieder in dieser Form nicht

betreut werden! Dieser Dank, ebenfalls mit einem Geschenk verbunden, galt natürlich auch Christina Rössel für die tolle Zusammenarbeit. Nach einem wieder vorzüglichen Vesper wartete ein echtes „Bonbon“ auf die Gäste: Bernhard Becherer erinnerte mit seinem Film an frühere Zeiten, streifte mit seinen Bildern knapp 50 Jahre SVW-Geschichte, so u. a. die Verschwisterungsfeier 1973 mit Montignies sur Sambre / Charleroi in Belgien, Volkswanderungen, Kandelturniere, Stadionfeste und vieles mehr. Viele längst verstorbene SVWler wurden den Gästen wieder in Erinnerung gerufen – und noch eine ganze Anzahl von Anwesenden erkannte sich wieder, wenn jetzt auch nicht mehr ganz so jung aussehend. Danke, Bem, dieser Film war eine tolle Sache! Mit dem Wunsch, sich im nächsten Frühjahr hoffentlich gesund zum dann 43. Treffen wieder zu sehen, ging ein schöner Abend im Kreis der Ehrenmitglieder zu Ende.

Zweites SVW- Jugendsportcamp



Das 2. Jugendsportcamp des SV Waldkirch war auch 2018 wieder ein voller Erfolg. Näheres über den Verlauf der 3-tägigen Veranstaltung ist in den Berichten der einzelnen Abteilungen zu lesen.

Nachrichten aus der SVW-Familie

50 Jahre: Günther Keller, Renate Müller, Viola Grieshaber, Sibylle Oesterle, Markus Wehrle, Jan Wienold, Susanne Herbeck, Sabine Hamma, Ingrid Bammert, Benedikt Alpers, Thorsten Wittek, Ulrike Bank, Markus Quinto, Thomas Mohr, Sonja Kuhn, Lucia Walter, Clemens Klein, Klaus Bammert, Martin Kienzle, Margit Drescher, Vroni Cicinelli, Gerlinde Bayer, Gabriele Blust, Andreas Hummel, Laura Ruth, Christine Ruf, Andrea Rautenberg, Michael Weeber, Simone Kaufmann

60 Jahre: Harry Klausmann, Angelika Bühler, Waldemar Schaffrik, Beatrix Schwitalla, Wolfgang Specker, Ursula Hommes-Hollunder, Martin Frei, Angelika Dirr, Hans-Joachim Rodenstein, Otfried Schwab, Michael Haberstroh, Alexander Kauz, Deborah Padwater, Wolfgang Misera, Johanna Federer, Veronika Eckert, Peter Knappe, Jörg Krüger

65 Jahre: Hedwig Löffler, Rainer Goldschmidt, Martha Schüssele, Karl Kloker, Klemens Weißer, Roland Krieg, Olga Gref, Sylvia Fackler, Martin Weber, Barbara Wernet, Rita Maier, Heidi Weis, Barbara Wolters

70 Jahre: Anneliese Hummel, Dieter Ambs, Gisela Seip, Ingeborg Seng, Gerhard Kern, Alfred Dufner, Richard Seng, Ingrid Zacharias

75 Jahre: Sybille Czernicki, Ursula Haberstroh, Hansjörg Schiel, Edelgard Walter, Lieselotte Gerspacher, Eckehardt Wiesenberg, Barbara Hambach, Ute Hiller, Christel Sturm, Ernst Ambs, Sybille Hauck, Lilo Gommel, Barbara Zurhieden, Monika Beck

80 Jahre: Regina Stebe, Renate Wolfarth, Herbert Burger

81 Jahre: Maria Nopper, Josef Haberstroh, Franz Hais, Gerda Gruninger, Marlies Pauwels, Eva Boch, Joachim Jagusch, Georg Anton, Herbert Maier, Monika Werckenthien, Inge Wingert, Marianne Bohnner

82 Jahre: Edgar Thümmel, Maria Weber, Hanspeter Lemminger, Hilde Schmieder, Helga Fey,

Gerhard Wehrle, Manfred Worff, Karl-Heinz Schwarz, Herbert Rümmele, Rosemarie Schötta, Rose von der Heyde, Hildegard Bayer.

83 Jahre: Siegfried Burger, Joseph Schätzle, Bernhard Öschger, Helmut Cleis, Brigitte Ogon, Renate Unger, Trudel Hinn, Anton Hensler, Emilie Donner, Gisela Wintermantel

84 Jahre: Margarete Rümmele, Rosa Heizmann, Raimundo Salvat, Helga Riedle, Peter Huber, Gerhard Ams, Klaus Fischer, Helmut Holder, Horst Dinkelmann

85 Jahre: Helmut Cybulla, Klaus Bewersdorf, Horst Jockers

86 Jahre:
Lucia Lienhard

87 Jahre: Irmgard Cybulla, Eveline Ganter, Gertrud Thomas

88 Jahre:
Franz Roth

89 Jahre: Erwin Viesel

90 Jahre: Karl Haber, Kurt Fehrenbach

91 Jahre: Herbert Teichert

92 Jahre: August Wintermantel, Hans-Joachim Stoltenburg

93 Jahre: Hugo Eisele

101 Jahre: Lilo Bohmert

Wir gratulieren zum Nachwuchs:
Anne und Thorsten Hentschel freuen sich über die kleine Tochter Wiebke

Wir gratulieren zur C-Lizenz:
Raphael Hild hat den Übungsleiterschein C-Kinderleichtathletik erfolgreich bestanden.

Wir gedenken unseren Verstorbenen:
Dolly Geng, Willi Kern, Claus Frommherz, Jürgen Adami, Wilfried Just, Josef Nitz

Nachrufe

Mit Trauer nimmt der Sportverein Waldkirch Abschied von

Willi Kern

Er verstarb am 27. Oktober 2018 im Alter von 90 Jahren.

Im Jahr 1946 gehörte er zu den Gründungsmitgliedern des Sportvereins und war seither mit Leib und Seele Mitglied im SVW. Im sportlichen Bereich der Abteilung Fußball engagierte er sich als Kellermeister, kümmerte sich um den Olympiakeller und war als Jugendtrainer und Betreuer tätig. Zusätzlich brachte er sich mit viel Herzblut in die Organisation von Volkswanderungen, Stadtfesten, Elztalmeisterschaften und weiteren sportlichen und gesellschaftlichen Veranstaltungen ein. Für seine großen Verdienste um den Sport im SVW bekam er 1956 die silberne und 1976 die goldene Ehrennadel verliehen. Im Jahre 1986 wurde er zum Ehrenmitglied ernannt. Im Mai 2016 wurde er für 70-jährige Mitgliedschaft im SVW geehrt.



Unser besonderes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Waldkirch, im November 2018

Sportverein Waldkirch e.V.
Im Namen des Vorstands
Rüdiger Schirmeister, Vorsitzender



Mit Trauer nimmt der Sportverein Waldkirch Abschied von

Dolly Geng

Sie verstarb am 01. Oktober 2018 im Alter von 88 Jahren.

Im Alter von 22 Jahren wurde sie Mitglied im Sportverein Waldkirch und war in der Abteilung Handball lange nicht wegzudenken. Als Mädchen- und Frauenwartin war Dolly Geng mit sehr viel Engagement am Aufbau des Mädchen- und Frauenhandballs in der Handballabteilung des SVW beteiligt. Des weiteren organisierte Dolly Geng über viele Jahre hinweg die Bewirtung im Kiosk sowie bei den vielen Turnieren und Festen und war somit ein hochgeschätztes Mitglied der Handballfamilie und ein Vorbild ehrenamtlichen Engagements. Für ihre großen Verdienste um den Sport im SVW bekam sie 1979 die silberne Ehrennadel und 1983 die goldene Ehrennadel verliehen. Im Jahre 1986 wurde sie zum Ehrenmitglied ernannt.

Unser besonderes Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Waldkirch, im Oktober 2018

Sportverein Waldkirch e.V.
Im Namen des Vorstands
Rüdiger Schirmeister, Vorsitzender

Ihr starker Partner...



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

In der
Region -
für die
Region.

als Finanzdienstleister, Arbeitgeber, Ausbilder, Berater,
Förderer, Investor, Auftraggeber, Steuerzahler...

Gern sind wir Ihr kompetenter und zuverlässiger Ansprechpartner:

- ✓ **persönlich** in unseren Geschäftsstellen
- ✓ **telefonisch** im Service- & Beratungszentrum unter 07641/588-0
- ✓ **online** auf unserer Homepage www.voba-breisgau-nord.de
- ✓ **mobil** mit unserer VR-Banking-App



**Volksbank
Breisgau Nord eG**

Emmendingen · Kaiserstuhl · Waldkirch

...näher dran!



Morotai

Die Sportmarke
bekannt aus
Höhle der Löwen



AQUA NOVO BOOT

*Der perfekte, geschäumte
Mass-Skischuh aus dem Wasser*

***Der Sport beginnt
beim Schuh.***

Outdoor | Running | Wander
Fußball | Skischuh | Freizeit

**INTERSPORT[®]
ARMIN**

WALDKIRCH

www.intersport-armin.de



Fußscan mit
Einlageanfertigung